

Mitteilungsblatt

Ausgabe 3/2015

Juni / Juli 2015



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de



Glück finden wir
in den kleinen Dingen,
die das Leben zu einer
großen Summe machen.

Monika Minder

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

► Gemeinderatssitzung vom 14. April 2015

Der Gemeinderat Mettenheim hatte in der Sitzung vom 05. Februar 2013 die Erstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für das Grundstück Fl.Nr. 7/3, Gem. Gumattenkirchen beschlossen. Die erforderliche Auslegung des Entwurfs gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB (vereinfachtes Verfahren) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB wurde in der Sitzung vom 13.01.2015 beschlossen. Die Öffentlichkeit wurde darüber durch den Aushang an den gemeindlichen Anschlagtafeln informiert. Mehrere Gumattenkirchner Bürger haben im Rathaus vorgesprochen, jedoch keine Einwendungen erhoben. Neun Trägern öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom 18.02. bis 20.03.2015 Gelegenheit gegeben zur Ergänzungssatzung Stellung zu nehmen. Die angrenzenden Verwaltungsgemeinschaften Rohrbach und Oberbergkirchen, sowie die Regierung von Oberbayern und das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim haben keine Stellungnahme abgegeben. Folgende Träger öffentlicher Belange haben eine schriftliche Stellungnahme abgegeben und keine Einwendungen vorgebracht: Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, München; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Töging a. Inn; Bayernwerk AG, Ampfing; Landratsamt Mühldorf a. Inn, Immissionsschutz. Folgende Träger öffentlicher Belange haben Einwendungen bzw. Anmerkungen vorgebracht: Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle Mühldorf/Altötting, Töging a. Inn; Landratsamt Mühldorf a. Inn, Ortsplanung; Landratsamt Mühldorf a. Inn, Naturschutz und Landschaftspflege; Landratsamt Mühldorf a. Inn, Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft.

Der Gemeinderat stimmte der Rekultivierung auf dem Grundstück Fl.Nr. 2282/2t, Gem. Ampfing und auf den Grundstücken Fl.Nr. 1597 und Fl.Nr. I1600, Gem. Mettenheim BV.-Nr. 360/88 sowie dem Kiesabbau und der Rekultivierung auf dem Grundstück Fl.Nr. 1602, Gem. Mettenheim BV.-Nr. 209/97 nach den vorgelegten Plänen zu.

Der Gemeinderat Mettenheim erteilte das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Nebengebäudes mit Heizraum, Getreidelager und Garage auf Fl.Nr. 517, Gem. Gumattenkirchen.

Außerdem stimmte der Gemeinderat der Erweiterung des bestehenden Geräteschuppens mit Einbau einer Kfz-Garage und Nebenräumen auf der Fl.Nr. 1057, Gem. Mettenheim zu.

Dem Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 71, Gem. Mettenheim, stimmte der Gemeinderat ebenfalls zu.

Mit Schreiben vom 10. März 2015 wurde die Gemeinde über die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 21 „Neuhausfeld“ (Fl.Nrn. 957, 953/1, 953, 952 Gemarkung Ampfing) unterrichtet und gebeten, bis zum 20.04.2015 Stellung zu nehmen. Von der Gemeinde Mettenheim wurden keine Einwände und Äußerungen vorgebracht.

Der Gemeinderat Mettenheim beschloss, mit Wirkung zum 01.06.2015 die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung in der Kinderwelt St. Michael wie folgt zu ändern.

Nachmittagsbetreuung im Kindergarten:

Buchungszeit	Beitrag 1. Kind	Beitrag 2. Kind (Geschwisterkind)	Beitrag 3. Kind (Geschwisterkind)	Spielergeld
3 - 4 Std.	33,00 €	22,80 €	22,80 €	4,00 €
4 - 5 Std.	37,00 €	25,60 €	25,60 €	4,00 €

Nachmittagsbetreuung in der Kinderkrippe

Buchungszeit	Beitrag 1. Kind	Beitrag 2. Kind (Geschwisterkind)	Beitrag 3. Kind (Geschwisterkind)	Spielergeld
2 - 3 Std.	42,50 €	21,00 €	21,00 €	4,00 €
4 - 5 Std.	62,50 €	43,75 €	43,75 €	4,00 €

Am 31.03.2015 wurde mit der Telekom AG der Vertrag zum Breitbandausbau unterzeichnet und damit festgelegt, dass der Breitbandausbau innerhalb der vertraglich vorgesehenen Zeit von 12 Monaten umzusetzen ist.

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass beim Sturm Niklas in den wenigen und überschaubaren Waldflächen im Gemeindeeigentum kein nennenswerter Schaden entstand. Allerdings wurden größere Teile der Schindeln der Dächer auf Bauhof und Kulturhof abgedeckt. Dieser Schaden wurde bereits am Folgetag behoben.

Nach eingehenden Bürgerbeschwerden in der Verwaltung über Hundekot im Bereich der St.-Rupert-Straße, wurde an der Kreuzung zur St.-Michael-Straße eine neue Hundetoilette aufgestellt wurde.

ist.

► Sitzung des Gemeinderates – 05.Mai 2015

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen zum Bau einer Garage auf der Fl.Nr. 34/1, Gem. Gumattenkirchen. Der Dacheindeckung in dunkelgrau wurde ebenfalls zugestimmt.

Wegen der starken Nutzung der nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldwege beschloss das Gremium diese herzurichten. Hierfür wurden verschiedene Angebote eingeholt und beschlossen bei dem günstigsten Anbieter den benötigten Kies einzukaufen. Außerdem wird das Kiesfahren in der Zeitung angekündigt.

In der Verwaltung ging ein Schreiben des Modell-Flug-Club Mettenheim e.V. ein, in welchem beantragt wurde, den Zufahrtsweg zum MFC Mettenheim ausbessern zu dürfen. Der Gemeinderat Mettenheim beschloss, die Erlaubnis für die Verwendung eines nachweislich schadstofffreien Straßenfräsguts zu erlauben.

Die Auszahlung der Jugendförderung von insgesamt 12.000 € an die antragstellenden Vereine wurde vom Gemeinderat wie in den Vorjahren genehmigt.

Bürgermeister Stefan Schalk berichtete dem Gemeinderat Mettenheim, dass für das Schulhalbjahr September 2014 bis Februar 2015 insgesamt 34 Anträge auf Musikförderung gestellt wurden. Gemäß dem Beschluss über die Musikförderung wird von der Gemeinde ein Anteil in

Höhe von 4.035 € halbjährlich übernommen und ausgezahlt. Insgesamt ist diese Jugend- und Musikförderung als eine sehr gute Investition in die Zukunft der Jugend zu betrachten, da die Vereine und alle Musiklehrer eine hervorragende Arbeit zur Integration der Jugendlichen in die Dorfgemeinschaft leisten.

In der Sitzung des Gemeinderats berichtete der Erste Bürgermeister, dass das Landratsamt Unterkünfte für Asylbewerber sucht. Deswegen trafen sich Vertreter der Abteilung Öffentliche Sicherheit/Ordnung und der Bauabteilung des Landratsamtes mit einem möglichen Investor an der ehemaligen Fliegl-Möbelzentrale bzgl. einer Umwandlung des Areals in ein „Gebäude für soziale Wohnzwecke“, worunter sowohl eine Erstaufnahmeunterkunft als auch eine Gemeinschaftsunterkunft verstanden werden kann. Zum Vor-Ort-Termin wurde auch der Bürgermeister Stefan Schalk eingeladen, der seine Bedenken hinsichtlich der vorhandenen Infrastruktur vorbrachte. Denn allein für die Aufstockung der notwendigen Plätze zur Betreuung der Kinder von Asylbewerbern in Kindergarten und Schule müssten enorme Investitionen getätigt werden. Der Entwurf zur 6. Änderung des Flächennutzungsplans wurde vom Gemeinderat gebilligt und liegt im Rathaus zur Einsicht aus.

Aus der Verwaltung

► Badekartenzuschuss

Die Badesaison ist bereits eröffnet. Auch 2015 gewährt die Gemeinde Mettenheim pro Familie einen Zuschuss in Höhe von 15,-- € pro Familienbadekarte für die Freibäder Mühlendorf a. Inn oder Waldkraiburg an. Bitte melden Sie sich bei Frau Gatzka, Zimmer 2 im Rathaus.



► Weitere Hundestation aufgestellt

Hundestationen sind die optimale Lösung für eine einfache und saubere Entsorgung der Hinterlassenschaften unserer Vierbeiner.

Liebe Hundehalter nehmen Sie das Angebot der Gemeinde an und verwenden Sie die kostenlosen Hundetüten, damit unsere Gehwege und öffentliche Grünanlagen sauber bleiben und die Landwirtschaft keine Verunreinigung durch Hundekot erleiden muss, bzw. dieser über die Kompostierung der Grasschnitts der Grünstreifen in der Blumenerde landet. Selbstverständlich

gibt es auch weiterhin die Hundekottüten kostenlos in der Verwaltung.



Hundestationen am:

Füstenweg / Ecke Reitstraße

Donaustraße / Ecke MÜ 38

Radweg am Sportplatz

St.-Rupertus-Straße

Waldstraße

► Neue Fahrzeuge der Gemeinde gesegnet

Zur Segnung der von der Gemeinde angeschafften zwei neuen Traktoren lud vergangene Woche Bürgermeister Stefan Schalk ins Gemeindezentrum ein. Dazu begrüßte er die Gemeinderäte, Mitarbeiter des Bauhofes und der Verwaltung sowie Diakon Manfred Scharnagl, denen gegenüber er den tieferen Sinn der Fahrzeugsegnung begründete. Dazu erinnerte er sich an seine Kindheitserlebnisse in Stephanskirchen, als damals im ganzen Dorf Kraftfahrzeuge gesegnet wurden und das ein regelrechtes Fest darstellte. Heute wie früher gehe es jedoch um den Wunsch, dass die Menschen, hier die Mitarbeiter der Gemeinde, von ihren Fahrten gesund heimkehrten, erklärte er. Diesen Gedanken griff Diakon Scharnagl auf, als er aus christlicher Verantwortung heraus betonte, dass die vom Menschen in Gebrauch gesetzten Dinge ihnen auch dienen müssten. So sollten die Nutzer der

Fahrzeuge vor allem Schaden bewahrt bleiben und diese eine große Hilfe und Bereicherung für die Gemeinde sein. Nach passenden biblischen Worten und einem gemeinsamen Gebet segnete der Diakon die vorm Kulturhof aufgestellten Fahrzeuge (Text und Bild Christiane Kretschko).



► Beratung für gehörlose, schwerhörige und hörschbehinderte Menschen

Der Bayerische Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter (BLWG) hält Außensprechstunden zu den Themen

- Umgang mit hörbeeinträchtigten Menschen
- Möglichkeiten in der Kommunikation miteinander
- Verwendung von einfacher Sprache bei Schreiben an hörgeschädigte Menschen

- kulturelle Unterschiede und Bedeutungen für den Umgang im Alltag.

Neben den betroffenen Menschen selbst, können auch Behörden, soziale Einrichtungen, Betriebe, Vereine etc. den Bayerischen Landesverband kontaktieren.

Alle 2 Monate, am 1. Mittwoch zwischen 10:15 und 12:00 Uhr finden die Sprechstunden im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Straße 18 (Raum 0.120, Erdgeschoß) statt. Weitere Informationen finden sie unter www.blwg.de.

► Kreisjugendring informiert

SLAMMER GESUCHT

Unter diesem Motto findet der 1. KJR Poetry Slam am 20. Juni 2015 statt.

Du hast Lust, das Publikum in 5 Minuten mit einem von dir geschriebenen Gedicht zu begeistern?

Du möchtest den Besuchern deine Dichtkünste präsentieren oder einfach eine amüsante Show bieten? Dann melde dich beim Kreisjugendring Waldkraiburg unter Tel.: 08638/8844280 oder info@kjr-muehldorf.de.

Kobolde der Nacht

Wenn du dich schon immer gefragt hast, warum Mäuse einen auf Batman machen, wie sie im Dunkeln ihre Nahrung finden und wie das mit dem Ultraschall eigentlich funktioniert – hier bekommst du die Antworten!

Der Kreisjugendring unternimmt am 2. Juni einen Ausflug zum Fledermaushotel von Treffpunkt Wildland, für Kinder zwischen acht und 12 Jahren. Neben spannenden Informationen rund um die Fledermaus gibt es auch Bastelaktionen. Ein Shuttleservice fährt die Kinder um 14 Uhr von der Schenkerhalle zum Hotel und gegen 17:15 Uhr wieder zurück. Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, bitten wir um schnelle Anmeldung unter www.kjr-muehldorf.de. Die Teilnahmegebühr von 2 Euro ist vor Ort bar zu entrichten.

Mitzubringen sind feste Schuhe, je nach Wetter passende Kleidung, Rucksack mit Brotzeit und Getränk. Weitere Infos unter 08638/884280 oder per Mail info@kjr-muehldorf.de.

► Bienenvolk im Garten



Was tun wenn ein Bienenschwarm zufliegt? In diesem Fall setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Imker Hubert Sax, Innstraße 16 in Verbindung. Herrn

Sax erreichen Sie Herr Sax ist unter Tel.: 0 86 31 / 1 56 27 ab 12:00 Uhr.

Bei Hornissen- oder Wespen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Mühldorf a. Inn. Ansprechpartner sind hier Frau Müller, Tel. 08631/699-695 oder Frau Nützl, Tel. 08631/699-696.

► Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Durch die Witterung der letzten Wochen wurde das Wachstum in der Natur sehr begünstigt. Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein gewachsen sind. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Gehwege können sich verengen, so dass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurück-

schneiden zu vermeiden. Als Grundstückseigentümer können sie zur Haftung herangezogen werden, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht.

Erledigen Sie bitte den Rückschnitt ordnungsgemäß, sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen werden die Arbeiten auf Kosten der Anlieger erledigt.

► Rasenmähen - Grillfeiern – Gartenarbeiten

Nachbarstreitigkeiten werden vermieden, wenn man gegenseitig Rücksicht nimmt. Denn beim Lärm des Nachbarn handelt es sich im Gegensatz zum Autolärm um eine beeinflussbare Größe.

Alle Rasenmäher, auch Elektrorasenmäher sollten nicht mehr an Werktagen nach 19:00 Uhr und vor 07:00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen betrieben werden. Zur Pflege guter nachbarschaftlicher Beziehungen sollte auch um die Mittagszeit Abstand genommen werden, Rasenmäher, Kreissägen und Motorsägen zum Einsatz zu bringen. Die lärmarmen Rasenmäher

oder Maschinen mit dem Umweltzeichen fallen auch unter diese Regelung. Ebenso Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Häcksler und Vertikutierer. Im Interesse einvernehmlicher nachbarschaftlicher Beziehung sollten diese Vorgaben eingehalten werden.

Um Rücksichtnahme wird auch gebeten, wenn so manche Feier auf Terrasse oder Balkon stattfindet. Denken Sie an die Lautstärke nach 22:00 Uhr, die Nachbarn sollten sich nicht gestört fühlen

► Die Verwaltung erreichen Sie unter 08631 / 1677 und die betreffende Durchwahl

Erster Bürgermeister	Stefan Schalk	Durchw. –10	schalk@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 4
Geschäftsleitung / Hautamt	Johann Löffelmann	Durchw. -11	j.loeffelmann@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 6
Vorzimmer	Petra Asanger	Durchw. -30	p.asanger@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 5
Ordnungsamt	Hans Wimmer	Durchw. -12	h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 1
Kasse	Gabi Gatzka	Durchw. -14	g.gatzka@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 2
Mahnungen, Vollstrekungen, Kindergartenverw.	Marika Gründl	Durchw. -15	m.gruendl@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 2
Kämmerei	Manuela Wimmer	Durchw. -16	m.wimmer@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 11
Personalverwaltung (nur Dienstags)	Karin Anzinger	Durchw. -19	k.anzinger@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 14
Bauamt / Standesamt	Marianne Lazarus	Durchw. -24	m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 3
Auszubildender	Tobias Krause	Durchw. - 31	t.krause@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 5

► Ruck zuck ins Internet

Gerade abgeschlossen wurde ein Vertrag mit der Telekom, die nach dem Willen der Gemeinde den weiteren Internetausbau in Mettenheim übernimmt. So sollen ab 2016 insgesamt 110 Haushalte über Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s verfügen. Insbesondere betrifft die Erschließung das Gebiet von Mettenheim-Dorf, Lochheim und Harthausen.

Eine gute Nachricht für diese Ortsteile Mettenheims, die mit dem Vertragsabschluss zwischen dem Breitbandbeauftragten der Deutschen Telekom Erhard Finger und dem Ersten Bürgermeister der Gemeinde Stefan Schalk besiegelt wurde. Nachdem in Mettenheim-Hart die Bandbreite von 50 Mbit/s schon seit Anfang des Jahres verfügbar ist, sind nun die bisher in dieser Hinsicht etwas benachteiligten Gebiete an der Reihe. Danach können die Internetkunden nicht nur ruck zuck ins Internet gehen, sondern auch Entertain, das TV-Produkt der Telekom, nutzen. Der DSLAM im Ortsteil Gumattenkirchen, der zur Zeit maximal eine DSL-Geschwindigkeit von 16000 Kbit/s ermöglicht, wird voraussichtlich bis Ende 2016 auf die neue VDSL-Technik umgerüstet.

„Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite, freute sich Bürgermeister Schalk bei der Unterzeichnung des eingangs genannten Vertrages dieser Tage in seinem Amtszimmer. „So können wir unseren Bürgern und Unternehmen in Kürze den begehrten Zugang zum schnellen Internet anbieten.“ Zuversichtlich meinte er: „Auch für Arbeitnehmer mit Home Office und Selbständige ist eine schnellere Anbindung an das Netz entscheidend. Außerdem steigt damit auch der Wert für die Immobilie. Breitband ist ein wichtiger Standortfaktor“, erklärte das Gemeindeoberhaupt.

Im Gegenzug dankte der Telekomvertreter Erhard Finger für das Vertrauen und versprach, das neue Projekt zügig angehen zu wollen. Im Wissen um die Bedeutung eines schnellen Internetanschlusses sagte er: „Deshalb wollen wir so vielen Menschen wie möglich einen solchen Anschluss zur Verfügung stellen. Wir versorgen die Gemeinde mit der neuesten Breitbandtechnologie und machen damit Mettenheim zukunftssicher.“ Nach seinen Angaben beginnt nun die Telekom mit der Feinplanung für den Ausbau. Gleichzeitig wird eine Firma für die notwendigen Tiefbaumaßnahmen ausgewählt und das entsprechende Material bestellt. Sobald alle Kabel verlegt sind und das Multifunktionsgehäuse steht, erfolgt der Anschluss ans Netz der Te-

lekom. Für gewöhnlich vergehen vom Vertragsabschluss bis zur Buchbarkeit der Anschlüsse nur zwölf Monate.

Übrigens schloss die Telekom im Rahmen der Initiative „Mehr Breitband für Deutschland“ seit 2008 knapp 5000 Ausbaukooperationen mit Gemeinden und Investoren ab. Dadurch erhielten weit über eine Millionen Haushalte Zugriff auf schnelle Internetanschlüsse und das zusätzlich zum regulären Breitbandausbau, in das das Unternehmen pro Jahr über drei Milliarden Euro investiert. Jede Stunde wächst das Telekomnetz um eineinhalb Kilometer - auch bei uns.

Für den Ortsteil Neufahrn ist wegen des anderen Vorwahlbezirk zurzeit nur eine Hybrid-Router Lösung (Festnetz-LTE) möglich.



Beim Vertragsabschluss über den weiteren Breitbandausbau in Mettenheim-Dorf, Lochheim und Harthausen waren hier Mettenheims Erster Bürgermeister Stefan Schalk (links) und der Breitbandbeauftragte der Telekom Erhard Finger (Text und Bild Christiane

Redaktionsschluss für die Ausgabe

August / September

15. Juli 2015

Kretschko).

► Breitbandförderung für Mettenheim

Am 20. Mai überreichte Dr. Markus Söder, Finanz- und Heimatminister, 17 Gemeinden aus Oberbayern Förderbescheide für den Breitbandausbau über insgesamt 4,2 Millionen Euro. In Oberbayern befinden sich aktuell 412 von 500 Kommunen im Förderverfahren (82%). Davon haben bisher 48 Gemeinden einen Förderbescheid erhalten. Am 20. Mai erhielten u. a. drei Kommunen aus dem Landkreis Mühldorf Förderbescheide, unter ihnen die Gemeinde Mettenheim. Damit haben bayernweit schon 316 Kommunen eine Förderung von insgesamt 100 Millionen Euro für den Breitbandausbau erhalten. Laut Söder ist „schnelles Internet der Grundstein für einen erfolgreichen ländlichen Raum“. Geplant ist bis 2018 mit dem bundesweiten Förderprogramm von 1,5 Milliarden Euro ganz Bayern Zugang zum schnellen Netz zu ermöglichen. Durch die Zuwendung soll die Wirtschaftlichkeitslücke bei den Netzbetreibern geschlossen werden, die bei einer Investition zur Errichtung und den Betrieb einer Hochgeschwindigkeitsbreitbandinfrastruktur

entsteht. Voraussetzung der Zuwendung für die Gemeinde Mettenheim ist, dass allen möglichen Endkunden (z. B. Bürgern oder Gewerbetreibenden) im Erschließungsgebiet Breitbandanschlüsse mit einer Übertragungsrate von mindestens 30 Mbit/s im Download und mindestens 2 Mbit/s im Upload zur Verfügung stehen. Ein Teil der Endkunden können sogar Übertragungsraten von 50 Mbit/s im Download erreichen. Im Erschließungsgebiet der Förderung ist Mettenheim und Lochheim-Harthausen. Die Wirtschaftlichkeitslücke beläuft sich auf 266.290,00 €. Von diesem Betrag muss die Gemeinde nur 53.258,00 € aus Eigenmitteln erbringen. Die restlichen 213.032,00 € werden durch die Zuwendung aus Landesmitteln gedeckt. Diese verringern sich um 5000€ auf 208.032€, da die Gemeinde diesen Betrag als Startförderung erhalten hat.

Mehr Informationen zur Breitbandförderung finden Sie auf www.stmflh.bayern.de und www.schnelles-internet-in-bayern.de.



(Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder, MdL (l.), Erster Bürgermeister Stefan Schalk, Staatssekretär Albert Füracker, MdL (r.))

► Kies für öffentliche Feld- und Waldwege

Die Gemeinde stellt für die Instandsetzung der öffentlichen Feld- und Waldwege auf dem Gebiet der Gemeinde Mettenheim den Landwirten wieder Kies zur Verfügung. Den Kies können die örtlichen Landwirte von Montag 1. Juni bis

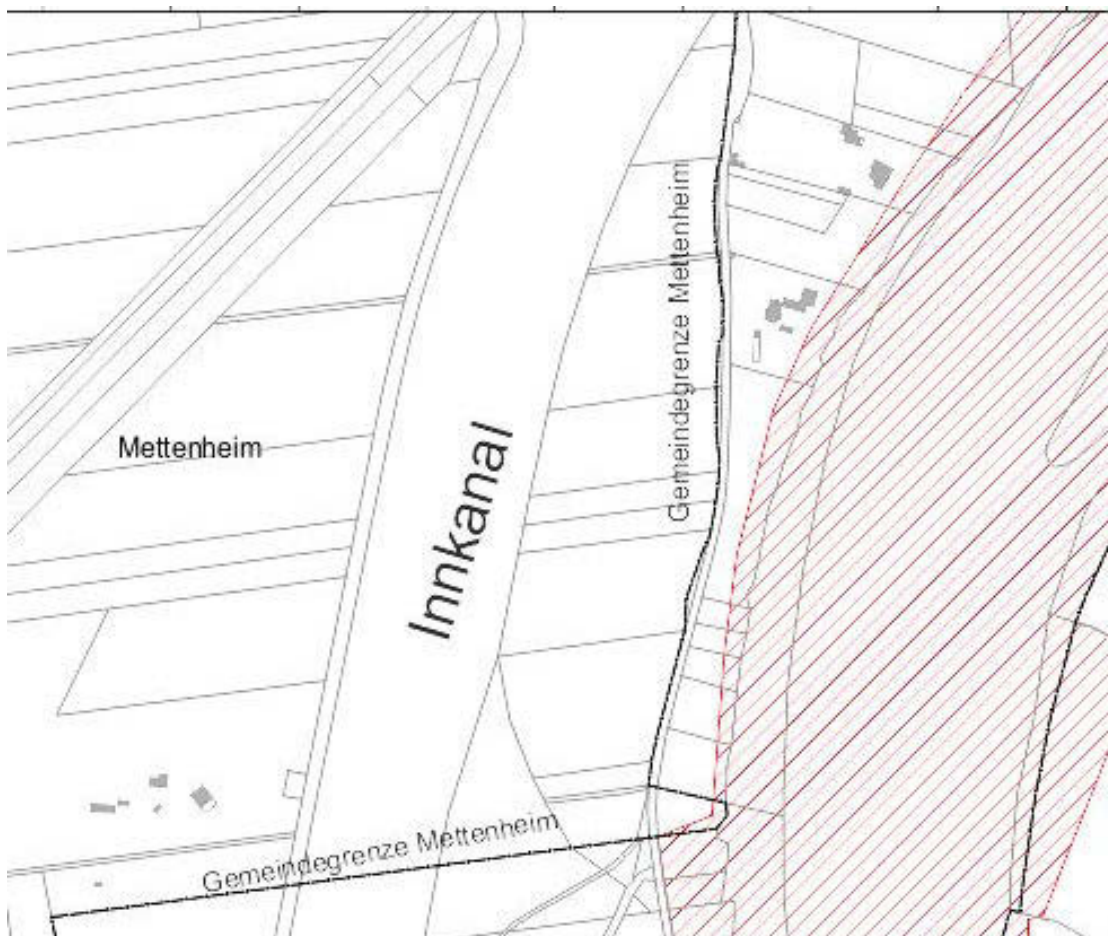
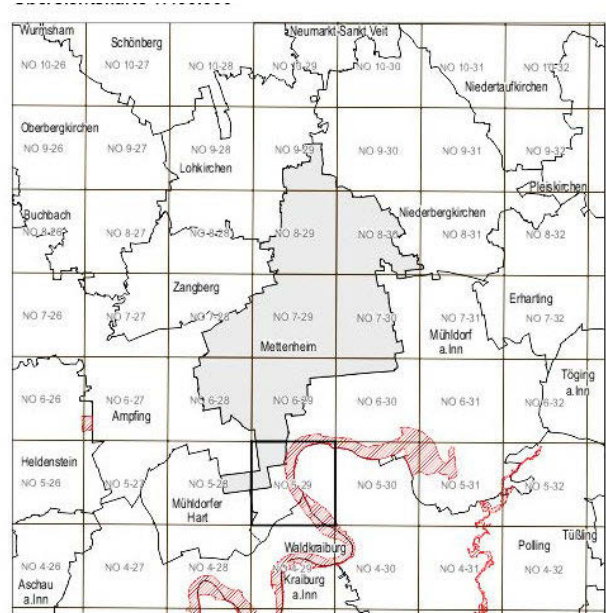
Mittwoch 10. Juni 2015 in der Kiesgrube der Firma Gebr. Mittermeier GmbH (Öffnungszeiten 7:00 - 12:00 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr) abholen. Für Fragen ist die Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 08631 1677-0 erreichbar.

FFH-Gebiet im Gemeindebereich

Das Umweltministerium teilte die Lage und Abgrenzung der FFH-Gebiete im Gemeindegebiet mit.

Die geplante Natura 2000-Verordnung führt den bisherigen Weg bei der Umsetzung von Natura 2000 fort. Neue FFH-Gebiete werden dabei nicht ausgewiesen; auch werden bestehende FFH-Gebiete ohne Zustimmung des jeweiligen Eigentümers nicht um einzelne Flächen erweitert. Neben der Gebietsabgrenzung im Flurkartenmaßstab müssen in der geplanten Verordnung gebietsspezifische Erhaltungsziele festgelegt werden. Erhaltungsziele sind integraler Bestandteil des geltenden FFH-Recht und werden im Vollzug bereits seit vielen Jahren verwendet.

Der rotschraffierte Bereich stellt das FFH-Gebiet dar. Die Gemeinde Mettenheim ist nur an der südöstlichen Gemeindegrenze betroffen.



Die Gemeinde Mettenheim

sucht zum 15.09.2015 für die

Mittagsbetreuung in der Grundschule

eine/n flexible/n Betreuer/in in Teilzeit, oder

zwei flexible Betreuer/innen auf 450-Euro-Basis (falls gewünscht in Teilzeitform)

In der Gemeinde Mettenheim bieten wir eine Mittagsbetreuung von 11:10 Uhr bis 14:30 Uhr und in der verlängerten Form bis ca. 17:00 Uhr an. Die zu betreuenden Kinder gehen in die Grundschule und sind im Alter zwischen 6 und 10 Jahren (Klasse 1 – 4).

Vertraglicher Arbeitsbeginn ist der 01.09.2015, tatsächlicher Beginn ist der 1. Schultag, 15.09.2015.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung entsprechend dem pädagogischen Konzept der Gemeinde für die verl. Mittagsbetreuung
- verlässliche Hausaufgabenbetreuung
- Organisation und Mithilfe bei der Ausgabe des Mittagessens
- Beaufsichtigung während des Mittagessens
- Kontakte zur Gemeindeverwaltung, Schulleitung, Lehrern und Eltern (Infoabend)
- Freizeitbetreuung
- Selbstständige Planung und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen der Freizeitgestaltung
- evtl. Ferienbetreuung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger/-in oder eine vergleichbare abgeschlossene pädagogische Ausbildung
- Erfahrung und Freude in der Arbeit mit Kindern
- Teamorientierung, Organisationsgeschick, Flexibilität, Belastbarkeit
- Selbstständiges, verantwortungsbewusstes und zuverlässiges Arbeiten

Die Gemeinde Mettenheim bietet einen vielseitigen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen, verantwortungsvollen Aufgaben und einer der persönlichen Qualifikation und Berufserfahrung entsprechenden leistungsgerechten Vergütung nach TVöD-SuE mit den sozialen Leistungen des öffentl. Dienstes.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei uns haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche, aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis spätestens 19.06.2015 an die Gemeinde Mettenheim, Klosterstr. 22, 84562 Mettenheim.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Fr. Anzinger unter Tel. 08631/1677-19 zur Verfügung.

Die Gemeinde Mettenheim

sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt, eine(n)

Mitarbeiter/in für den gemeindlichen Bauhof in Vollzeit (39 Stunden/Woche), unbefristet

Anforderungsprofil:

- Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung als Elektriker/in
- Besitz des Führerscheins der Klasse CE mit Fahrpraxis (Mindestvoraussetzung Klasse B, Klasse CE kann mit Beginn der Tätigkeit nachgeholt werden)
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse; sichere und fundierte Kenntnisse und Fähigkeit zum Umgang mit Maschinen, Werkzeugen usw.
- Teamfähigkeit aber auch hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Selbstständiges, verantwortungsbewusstes und sorgfältiges Arbeiten unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte
- Einsatzbereitschaft im Winterdienst
- Wohnort in Gemeindenähe
- Bereitschaft zur Übernahme der ständigen Vertretung im Bereich der Abwasserentsorgung (dafür ist die Teilnahme an einem einwöchigen Klärwärter-Grundkurs notwendig) sowie von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (z. B. an Wochenenden, Feiertagen, nachts)

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Wartung und Instandhaltung der Gemeindlichen Liegenschaften und Anlagen
- Durchführung des Winterdienstes
- Herstellen und Ausbesserungen von Straßen und Feldwegen
- Wasser und Kanalbau
- Klärwärter- und Kanaltätigkeiten
- In Vertretung Hausmeisterarbeiten in der Gemeindlichen Schule sowie im Kindergarten Mettenheim
- Alle im Bereich des Bauhofes anfallenden Arbeiten und Tätigkeiten

Die Gemeinde Mettenheim bietet einen vielseitigen, interessanten und sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen, verantwortungsvollen Aufgaben und einer der persönlichen Qualifikation und Berufserfahrung entsprechenden leistungsgerechten Vergütung nach TVöD mit den sozialen Leistungen des öffentl. Dienstes. Bei gleicher Eignung werden aktive Mitglieder einer freiwilligen Feuerwehr bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei uns haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche, aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis spätestens 19.06.2015 an die Gemeinde Mettenheim, Klosterstr. 22, 84562 Mettenheim.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Hr. Hummel (Bauhofleitung) unter 0172-8446719 oder Hr. Löffelmann (Geschäftsleitung) unter Tel. 08631/1677-11 zur Verfügung.

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Frau Hedwig Huber
Herrn Gerhard Huber
Herrn Ferdinand Horst Hilbert
Herrn Franz Xaver Sax
Herrn Richard Schmidt
Herrn Ernst Wolfgang Max Karl Hörmann
Herrn Rudolf Josef Kapser
Herrn Friedrich Rieger
Frau Hafize Akman



80. Geburtstag

Frau Margaretha Lechner
Frau Roselene Irmgard Gebhardt
Herrn Helmut Wagner
Frau Renate Anna Puls

85. Geburtstag

Herrn Johann Baptist Hartinger

Goldene Hochzeit

Frau Maria und Herrn Hermann Strasser
Frau Hannelore Dorothea und Herrn Max Mühl-
dorfer

► Wir gratulieren den Eltern

Anna Julia und Thomas Rudolf Stoiber Geburt
Ihres **Sohnes Felix**

Nicole und Martin Christian Hilger zur Geburt
Ihrer **Tochter Selina Marie**

Katharina Eleni und Claudio Bohwinkel zur Ge-
burt Ihrer **Tochter Rebecca Maria Rita Angela**



► Wir gratulieren zur Eheschließung

Frau Sabrina Wilhelm und Herrn Christian Stett-
ner.

Frau Melanie Huber und Herrn Philipp Ernst
Franz Schinko

Frau Marlene Agnes Göschl und Herrn Thomas
Lohr

Frau Beate Jackiewicz und Herrn Anton Schwei-
ger

Frau Eva Maria Wanninger und Herrn Thomas
Hartinger

Frau Elisabeth Theresia Loher und Herrn Ge-
rhard Gaspar

Frau Karin Ehm und Herrn Anton Markus Zettl



► Kostenlose Rentensprechtag 2014

An folgende tagen finden Sprechtag der
Deutschen Rentenversicherung

22.06.2015,
27.07.2015,
24.08.2015,
28.09.2015,
26.10.2015,
23.11.2015
14.12.2015

im Landratsamt Mühldorf a. Inn statt.

Bei diesen Sprechtagen haben Sie die Mög-
lichkeit kostenlos Rat und Auskunft über et-
waige Zweifelsfragen einzuholen sowie Ver-
sicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

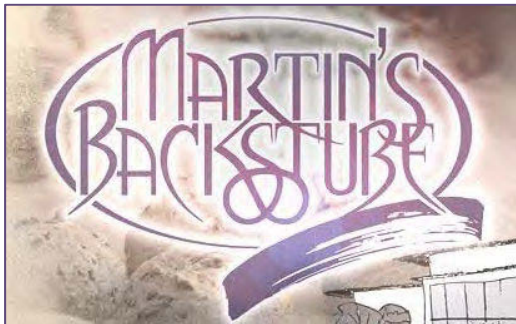
Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche
vor dem jeweiligen Termin; unter der Service
Nummer **0800 6789100** an.



**Liebe Mettenheimer,
liebe Kunden!**

Ich, als **D**orfladen
v **O**r
o **R**t,
habe mich **F**ür
al **L**e Gemeindegänger
zum f **A**milienfreundlichen
und kun **D**enorientierten
Nah **E**rsorger
e **N**twickelt!

Im Sommer werden es nun vier Jahre, dass sich meine Türen als Nahversorger und Treffpunkt geöffnet haben. Für sehr viele bin ich aus dem täglichen Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Das freut mich.



Zum 1. August 2015 wird als Bäckereibetrieb „Martin's Backstube“ aus Dorfen den bisherigen Mieter „Auer & Greimel“ direkt nachfolgen.

(www.martins-backstube.de)

Freuen Sie sich schon auf eine Vielfalt an köstlichen Brotsorten, feinste Konditoreiwaren, handwerklich hergestellte Semmeln und Brezen, auf feine Kaffeeröstungen der Fa. Dinzler aus Rosenheim und Eilles-Teespezialitäten.

An meiner **Frischetheke** finden Sie ein gut sortiertes, **wechselndes Angebot**. Durch die verschiedenen Lieferanten (Trautmannsberger aus Ampfing, Rochelt

aus Oberösterreich, Edeka Südbayerische Fleischwaren GmbH) können sie saisonal wechselnde Waren verkosten.



Nutzen Sie für Ihre Feste meinen **Plattenservice!** Meine Mitarbeiter der Theke beraten Sie gerne!



Bitte denken Sie daran, bei mir Ihre **Bestellung frühzeitig** aufzugeben, unser „Hauptbestelltag“ für größere Lieferungen ist Donnerstag.

Großen Anklang findet auch die Auswahl an **Grußkarten** für fast jeden Anlass und das Sortiment an kleinen **Präsentideen**. Selbstverständlich erhalten Sie bei mir auch **Geschenkkörbe** nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.



Sehr geschätzt sind die Gemüseprodukte (Rispen Tomaten, Romatomen, bunte Paprika) der Fa. Steiner aus Kirchweidach, welche nachhaltig mit Erdwärme in der Region produziert werden und erntefrisch auch bei mir angeboten werden.

Sie sehen, vorbeikommen lohnt sich!

Bitte beachten Sie meine aktuellen Wochenangebote im Aushang und auf:

www.dorfladen-mettenheim.de

Ihr Dorfladen Mettenheim

„Komm herein und kauf bei mir ein!“

Könnten Sie Sich vorstellen, mein Team ehrenamtlich zu unterstützen? Bitte wenden Sie sich an meinen Vorstand!

Kinderwelt St. Michael

► Frühlingsfest der Kinderwelt St. Michael

Am Freitag den 24. April feierten die Kinder der Kinderwelt St. Michael ihr diesjähriges Frühlingsfest. Alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas wurden dazu eingeladen. Um 14:00 Uhr startete die Aufführung der Kinder. Sie spielten, sangen und erzählten die Geschichte "Von Bienen und Blumen". Die Kinder machten darauf aufmerksam wie viel Arbeit die kleinen Bienen haben und wie wichtig sie für uns Menschen sind. Jedes Kind hatte bei der Aufführung eine besondere Rolle, die Großen erzählten als Bienen verkleidet die Geschichte, die jüngeren Kinder sangen und tanzten als Käfer, Schmetterlinge, Bären und Tausendfüßler.

Bereits um 12:00 Uhr startete der Elternbeirat den Verkauf von Grillfleisch, -würsteln und Salat. Auch für Erfrischungsgetränke war gesorgt. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit und nahmen bereits das Mittagessen gemeinsam mit den Kindern am Kulturhof ein.

Ein weiterer Höhepunkt war die Aufführung der Krippenkinder. Mit dem Lied "Summ, summ, summ..." und einem kleinen Tänzchen erzählten sie auf Ihre Weise die Geschichte einer Biene.

Anschließend konnten Groß und Klein Ihr Geschick an verschiedenen Spielstationen zeigen, die von Mitarbeiterinnen der Kinderwelt betreut wurden. Die Stationen waren für die Kinder sehr ansprechend so dass sie mit Spaß und Freude an die verschiedenen Aufgaben heran gingen. An der Bienenbar gab es süßen Nektar für die Bienenkinder.

Der Elternbeirat der Kinderwelt bot zudem wieder Gasballons zum Kauf an.

Am späten Nachmittag verabschiedeten sich Kinder, Eltern und Gäste und gingen zufrieden nach Hause. (Text und Bild: Daniela Köller).



► Ausflug der Schulanfängerkinder der Kinderwelt St. Michael

Als Abschluss unseres Bienenprojektes und als Belohnung für unser gelungenes Frühlingsfest durften wir zum Umweltgarten nach Wiesmühl fahren. Am Mittwoch, den 06. Mai machten wir uns mit dem Zug auf den Weg nach Wiesmühl. Die Zugfahrt war schon ein tolles Erlebnis!



Im Umweltgarten angekommen, führten uns Christine und Marianne, geschulte Mitarbeiterinnen des LBV, durch den Garten. Sie zeigten uns einen Fühlpfad, wir fanden Schnecken und Würmer und besuchten die Unterwasserwelt. Besonders interessant aber war natürlich der Besuch im Bienenhaus. Dort konnten wir Vieles, was wir bereits über die Bienen gelernt hatten, nochmals genau anschauen: Bienenwaben, Bienenstöcke, die Honigschleuder, Bienen bei der Arbeit und sogar eine richtige Bienenkönigin! Gestärkt von unserer Brotzeit, fuhren wir gegen Mittag wieder zurück nach Mühldorf. Dort holten uns unsere Eltern wieder am Bahnhof ab. Auch der Regen am Vormittag konnte uns diesen tollen Ausflug nicht vermiesen. Es war sehr schön! (Text und Bild Martina Hermann).

Grundschule Mettenheim

► Besuch der Gemeinde Mettenheim

Die Kinder der Klasse 3/4 stellten sich im Heimat- und Sachunterricht die Frage, was man unter Gemeinde versteht, aus welchen Teilen

die Heimatgemeinde sich zusammensetzt und wer die Schulbücher und das Schulmobiliar bezahlt. Deshalb machten sie sich mit ihrer Klas-

Nach der herzlichen Begrüßung durch den ersten Bürgermeister durften sie im Sitzungssaal Platz nehmen. Anschaulich erklärte Herr Schalk die Aufgaben der Gemeinde und seinen Tätigkeitsbereich. Mit Hilfe von Luftbildaufnahmen informierte der Bürgermeister die Schüler u.a. über die Dorfentwicklung und die Trinkwasserversorgung.

Alle durften ihre Fragen stellen, welche mit großer Geduld beantwortet wurden.

Anschließend erfolgte ein Rundgang durch das Rathaus, wobei die verschiedenen Ämter von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung vorgestellt wurden.

Mit großen Augen wurden die Bücher im Standesamt bestaunt. In den älteren Ausgaben finden sich handschriftliche Aufzeichnungen in einer Schrift, die heute kaum mehr jemand beherrscht. In einer neueren Ausgabe konnte eine Schülerin das Hochzeitsdatum ihrer Eltern sowie die Nummer ihrer eigenen Geburt nachlesen.

Zum Schluss durften die Dritt- und Viertklässler noch den Arbeitsplatz des Bürgermeisters besichtigen. Gerne nahmen sie die „Mettenheimer Leinentasche“ mit der süßen Überraschung in Empfang.

Herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Schalk sowie an alle Mitarbeiter im Rathaus, dass Sie sich so viel Zeit genommen und alle Fragen der Kinder so ausführlich beantwortet haben!

Text und Bild: frau Abstreiter



Mittelschule Mühldorf

► Aktiv für Demokratie und Toleranz

Neun Projekte aus ganz Bayern wurden als Preisträger im Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2014 geehrt. Darunter war auch das Projekt „Sinti und Roma im 3. Reich – die wahre Geschichte des Hermann Höllenreiner“ der Mittelschule Mühldorf, das am Montag, den 27.04.2015 im Historischen Rathaussaal der Stadt Nürnberg ausgezeichnet wurde.

Die Arbeit der Mühldorfer Schüler gehört damit zu den bundesweit insgesamt 66 gewürdigten Projekten und Initiativen, die sich durch ihr vorbildliches und nachahmenswertes Engagement für Demokratie und Toleranz und gegen Extremismus und Gewalt hervorragen haben.

Schüler der 10. Klasse wurden im Schuljahr 2013/14 durch ihre Lehrerin im Ethikunterricht mit dem Buch „Mano, der Junge, der nicht wusste, wo er war“ konfrontiert – einer Zeitzeugenerzählung zum Schicksal der Sinti und Roma in der NS-Zeit, die unter die Haut geht.

Durch die Darstellungen berührt, nahmen die Schüler Kontakt zu dem Sinto Hermann „Mano“ Höllenreiner auf, dessen Lebensgeschichte in diesem Buch dargestellt wird.

Schließlich entstand ein Film mit dem Ziel der Sensibilisierung und Aufklärung der Schüler

über die Verbrechen an Sinti und Roma im 3. Reich am Beispiel des Zeitzeugen Hermann Höllenreiner.

Der Film erhielt das Prädikat „wertvoll“ und wurde mit einem Preisgeld von 2.000,- € ausgezeichnet (Text und Bild: Elke Schott).



Gruppenbild mit den ehemaligen Schülern der 10. Klasse – Ethikunterricht, Frau Hajek, Frau Schott, Frau und Herrn Höllenreiner und Herrn Bürgermeister Schalk

Pfarrei St. Michael

► Beste Stimmung bei der Seniorenehrung

Es herrscht eine fröhliche Atmosphäre beim Kreuzerwirt, in der an die 100 über 70-jährige Senioren einen unbeschwernten, unterhaltsamen Nachmittag verlebten. Eifrig servierten die Pfarrgemeinderatsdamen und Firmlinge an den frühlingshaft dekorierten Tischen. Zum Auftakt sang der Kinderchor unter Leitung von Michaela Schmeidl ein passendes Lied über die verrinnende Zeit. Bürgermeister Stefan Schalk und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Alfons Bruckmaier hießen die Senioren herzlich willkommen. Stadtpfarrer Roland Heimerl dankte den Senioren insbesondere für ihren Beitrag für ein lebendiges Kirchenleben. Der Kirchenchor unter Leitung von Wolfgang Rasch überraschte mit Schlagnern aus der Jugendzeit der Senioren. Diakon Manfred Scharnagl stellte Betrachtung

zum Glück an und leitete so zu einer Überraschung über. Die stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Andrea Schober hatte sehr schöne Geschenke hergerichtet; die entsprechenden Lose waren unter den Gedecken versteckt. Sehr amüsant war der Sketsch über eine Schulstunde, die einen recht ungewöhnlichen Verlauf hatte. Die „Lehrerin“ Rosmarie Grandl hatte dabei mit ihren „Schülern“, gespielt von der Katholischen Landjugend einige Mühe. Zum Abschluss sang der ganze Saal mit Begeisterung 2 Volkslieder. Mit fröhlichen Gesichtern und der bestimmten Absicht, sich im nächsten Jahr wieder zur Seniorenehrung zu treffen ging man auseinander. (Fotos: Christiane Kretschko, Bericht Christiane Kretschko und Alfons Bruckmaier)



► Der Pfarrgemeinderat von St. Michael Mettenheim lädt ein zur

Wallfahrt nach Tuntenhausen Sonntag, 5. Juli 2015

Wir starten gemeinsam mit dem Bus

- Gruppe 1: 6.45 Uhr Abfahrt Bus in Mettenheim am Pfarrhof
7.30 Uhr Beginn Fußwallfahrt auf der sehr schönen Jakobswegstrecke 11 km bis Ostermünchen, ca. 40 Min. Einkehr im Cafe Schiedermeier
- Gruppe 2: 9.00 Uhr Abfahrt Bus in Mettenheim am Pfarrhof; kurze Rast in Ostermünchen, Möglichkeit, die letzten 2,5 km gemeinsam mit der Gruppe 1 bis Tuntenhausen zu gehen oder weiter mit dem Bus zur Wallfahrtskirche

Gottesdienst für alle Wallfahrer um 11.00 Uhr

Nach Betrachtung der Mettenheimer „ewigen Kerze“ Mittagessen beim Kirchenwirt. Gelegenheit zur Besichtigung der großartigen barocken Krippe ca. 13.30 Uhr Heimfahrt mit dem Bus.



Anmeldung bis 30. Juni mit Angabe Gruppe 1 oder 2 und Tel.Nr. bei: Pfarramt Mettenheim, Tel.Nr. 7245, Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr oder per e-mail st.michael.mettenheim@erzbistum-muenchen.de oder per im Kirchenvorraum ausliegendem Formular, Buskosten; 10€ für Erwachsene, 5€ für Kinder und Jugendliche.

► Erstkommunion Mettenheim - Der Weinstock ist fest verbunden mit den Reben



18 Mettenheimer Kommunionkinder zogen am vergangenen Sonntag in die festlich geschmückte Pfarrkirche St. Michael ein, um zum ersten Mal an den Tisch des Herrn zu treten. Unter dem Thema „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben!“ zelebrierten Kaplan Björn Wagner und Diakon Manfred Scharnagl gemeinsam die Erstkommunionsfeier, auf die sich die neun

Mädchen und ebenso viele Buben mit Begeisterung beim Religionsunterricht und durch die mit viel Herzblut agierenden fünf Kommunionmütter vorbereitet hatten. In der Predigt lenkte Scharnagl das Augenmerk der Kommunikanten wie der anderen Gottesdienstbesucher auf die notwendige enge Verbindung zu Jesus, wodurch dieser den Gläubigen innere Kraft zur Veränderung ihrer selbst verleiht. Unter Leitung von Brigitte Scharnagl bereicherte der Masithi-Chor die Feier durch moderne Kirchenlieder und abwechslungsreiche instrumentale Beiträge. Am Abend des leider vollständig verregneten, aber trotzdem schönen Erstkommunionstages fand für die Hauptpersonen und ihre Angehörigen noch eine Dankandacht statt. Jedes Kind erhielt zur Erinnerung an das wichtige Ereignis in seinem Leben jeweils eine Rose von Jericho geschenkt (Text und Bild: Christiane Kretschko).

Katholische Landjugend Mettenheim

► Kreuzweg der KLJB Mettenheim:

Am Sonntag den 29 März um 19:00 Uhr fand in Mettenheim der dritte Landjugendkreuzweg statt, der wegen schlechter Witterung in der Mettenheimer Kirche war.

Die sechs Stationen des Kreuzweges, wurden von den Landjugendmitgliedern der KLJB Mettenheim vorgelesen und an dem in der Kirche stehenden Kreuz bildhaft dargestellt.

Nach jeder Station war eine Schweigeminute, um sich mit den vorgelesenen Stationen auseinander setzen zu können.

Nach der letzten Station beendete der Diakon Manfred Scharnagl den Kreuzweg in der St. Michael Kirche mit dankenden Worten an alle Beteiligten und Mitwirkenden des Kreuzweges. Außerdem lud die Vorstandschaft der KLJB Met-

tenheim alle zu einer gemütlichen Brotzeit im Michaelisaal ein.



► Osterkerzen basteln der KLJB Mettenheim

Die Landjugend Mitglieder trafen sich an zwei Terminen im Landjugendraum um die Kerzen zu basteln und vorzubereiten. Allen Mitgliedern machte das basteln der Osterkerzen sehr viel Spaß, da sehr viel Fingerspitzengefühl gezeigt werden musste. All die schönen gebastelten

Kerzen wurden vor der Mettenheimer Kirche verkauft und der Erlös gespendet.

Die Landjugend Mettenheim bedankt sich recht herzlich bei allen, die mitgebastelt haben und freut sich schon auf alle schönen Kerzen im nächsten Jahr



► Aktion Rumpelkammer der Landjugend Mettenheim:

Die Landjugend Mettenheim nahm am 11. April 2015 an der Landjugendaktion Rumpelkammer teil.



Die Landjugendmitglieder machten sich am Samstag in der früh auf den Weg die Kleidersäcke einzusammeln. Die Mitglieder der Landjugend fuhren mit einem Traktor und Anhänger durch die Siedlungen in ganz Mettenheim – Hart und sammelten die bereitgestellten Säcke ein und brachten sie nach Ampfing, wo die Sammelstelle war. Alle Beteiligten dieser Landjugendaktion sammelten die Säcke ein, da Sie für gute Hilfsorganisationen gespendet werden. Die KLJB Mettenheim bedankt sich zusätzlich noch für alle Spenden, die die Landjugend erhalten hat und den vielen Säcken, die die Mitglieder einsammeln durften.

► Fischgrillen der Landjugend Mettenheim

Am Sonntag den 19. April fand in Mettenheim das dritte Fischgrillen der KLJB Mettenheim statt.

Nach dem letztjährigen Erfolg organisierte die KLJB Mettenheim ein erneutes Fischgrillen.

Die Landjugendmitglieder grillten die Fische selbst und servierten sie mit verschiedenen Salaten, die alle von den Landjugendmitgliedern selbst zubereitet wurden.

Der Erfolg machte sich dieses Jahr wieder gut erkennbar, da rund 120 Fische an Landjugendmitglieder und alle anderen Gäste verkauft wurden. Die Landjugend Mettenheim bedankt sich rechtherzlich über die große Bestellung und freut sich auf das nächstjährige Fischgrillen.



Bücherei St. Michael Mettenheim

42 neue Bücher wurden in den letzten Monaten in die Bücherei eingestellt. Nachfolgend eine kleine Auswahl.

Für Erwachsene:

Zwetschgen-Datschi-Komplott von Rita Falk; der Tod greift nicht daneben von Jörg Maurer; ein Bild von dir von Jjo Moyes Bd. 4, Grüne Smoothies von Christan Guth; Liebeserklärung an die Natur von Ruth Maria Kubitschek;

Für die Grundschüler:

Weitere Bände vom kleinen Drachen Kokosnuss und vom Magischen Baumhaus, sowie von Wickie.

Für die Jugend:

City of Heavenly Fire Bd. 6; TEENIE Leaks (Was wir wirklich denken) von Paul Böhre; Weil ich Liebe von Colleen Hoover.

Öffnungszeiten:

Donnertag von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst von ca. 10:45 Uhr bis 11:30 Uhr (Text und Bilder: Resi Huber).

Wir freuen uns auf Sie.

VHS aktuell!

Die VHS Mühldorf bietet auch in der Sommerzeit ein vielfältiges Angebot. Hier eine kleine Auswahl:

- **„Hochzeitstänze“:** In einem Tanzkurs ab Samstag, 20. Juni, kann man an vier Abenden (18 bis 19 Uhr) typische "Hochzeitstänze" (Wiener und langsame Walzer, Polka, Foxtrott, Discofox) einstudieren.
- **Abenteuer pur:** Von 23. bis 26. Juli steht eine Hoch-/Gletschertour auf dem Programm. Ziel ist der „Dom“ (4545 m) in der Schweiz. Etwas feuchter geht es beim „Canyoning“ am Taschbach (1. August) und beim „Rafting“ an der Loisach (2. August) zu. Die Teilnehmer lernen dabei, wie man es richtig macht. Für Kinder ab 8 Jahren gibt es am 4. August bzw. 6./7. August ein „Überlebenstraining“, einmal sogar mit Übernachtung im Indianer-Tippi!
- **Entspannung:** Zur Ruhe kommen und den Körper kennen lernen kann man in den Kursen „Ashtanga-Yoga“ ab Dienstag, 4. August (6 Vormittage; dienstags und donnerstags von 8:30 bis 10 Uhr), den Feldenkrais-Workshops zu den Themen „Wunderwerk Wirbelsäule“ (Dienstag, 4. August, 9 bis 11:30 Uhr), „Beweglichkeit

für Mund und Kiefer“ (Dienstag, 11. August) sowie „Aufatmen - Lebenskraft schöpfen“ (Dienstag, 18. August) und der „Funktionsgymnastik im Wasser“ ab Mittwoch, 5. August.

- **Fitness total:** Wer sich so richtig „auspowern“ will, hat dazu in den Kursen „Piloxing“ ab Montag, 3. August (6 Abende; montags und mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr), „Zumba & Salsa & TaiBo“ ab Montag, 3. August (6 Abende; montags und mittwochs von 20:15 bis 21:15 Uhr) und „Zumba“ ab Dienstag, 4. August (6 Abende; dienstags und donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr) eine ideale Gelegenheit.

Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

Vereine berichten:

Die Blumensiedler e.V.

► Neuer Verein in Mettenheim gegründet

Jetzt ist Wunsch Wirklichkeit:

Seit Februar 2015 gibt es eine neue Bürgerinitiative in Mettenheim. Aus 7 Interessierten gründete sich der Verein „Die Blumensiedler e.V.“. Er hat das Ziel, durch ausschließliche und unmittelbare gemeinnützige Zwecke Spenden für den BRK-Kreisverband Altötting – Abteilung Balu zu erzielen. Balu ist eine Abteilung des roten Kreuzes, die sich für die Begleitung, Anteilnahme, den Lebensmut und Unterstützung von krebserkrankten Kindern einsetzt. Aus diesen Schlagwörtern ergibt sich auch der Name Balu. Als Erster Vorsitzender wurde Hans Auer, als zweiter Vorsitzender Viktor Scaramellino und als dritte Vorsitzende Petra Scaramellino gewählt. Der Vorstand begrüßte bei der Gründungssitzung die anwesenden 7 Gründungsmitglieder. Die Gründungsveranstaltung dauerte bis spät in den Abend des 06. Februar 2015 „Das ist ein großer Erfolg“, sagte Hans Auer, der die

Initiative mit den anderen Vorsitzenden angestoßen hatte. Der Verein ist selbstlos und gemeinwohlorientiert ausgerichtet und verfolgen nicht eigenwirtschaftliche Zwecke, Interessen und Absichten.

Der Verein plant bereits seine ersten Großen Veranstaltungen, genaueres zudem und anderen Aktivitäten wird noch von den Blumensiedlern folgen (Text und Bild: Hans Auer).



Altschützen Mettenheim

► Endschießen mit Ehrung der Jahresbesten

Endschiessen mit Ehrung der Jahresbesten

Am 10.04. fand das Endschießen der Altschützen Mettenheim beim Kreuzerwirt statt. Bei seinem Rückblick konnte Schützenmeister Stefan Sinnhuber auf 12 Schiessabende mit 7155 abgegebenen Schuss verweisen. U.a. wurde an zwei Schiessabenden die neue Schützenkönigin Antonie Maier ermittelt. Stefan dankte für die rege Teilnahme an den Schiessabenden und vor allem den Jugendbetreuern Bernhard Hummel und Peter Schröder für die geleistete Arbeit im Jugend- und Sportbereich, sowie Ehrenschützenmeister Matthias Größl für seine Jugendtaxifahrten.

Als erstes begann Bernhard Hummel mit der Siegerehrung für die Schüler- und Jugend.

Bei den Schülern ergab die Wertung folgende Ergebnisse

1. Katharina Sollinger 338 Ringe
2. Maximilian Sollinger 331 Ringe
3. Fabian Schalk 318 Ringe
4. Christina Hohenberger 313 Ringe
5. Simone Schalk 293 Ringe
6. Celine Hinmüller 271 Ringe

Die Jugendwertung setzte sich wie folgt zusammen:

1. Gabrielle Horki 352 Ringe
2. Veronika Hohenberger 350 Ringe
3. Florian Albrecht 347 Ringe
4. Christoph Bönisch 341 Ringe

Bei der anschließenden Jahreswertung wurden alle Altersklassen (Schüler, Jugend, Auflage und Schützenklasse) gleich gewertet.

Vorgabe war hier ein 35,1 Teiler der vor Saisonbeginn mit einer aufwendigen Formel ermittelt wurde.

► Franz Lazarus zielte am genauesten

An den beiden vorletzten Schiessabenden wurde der neue Wanderpokal des Ehrenschützenmeister Matthias Größl ausgeschossen. Insgesamt beteiligten sich 28 Schützen. An den Schiessabenden war allerdings noch nicht bekannt auf welches „Blatt“ es gehen würde. Dieses wurde im verschlossenen Umschlag vor Schiessbeginn vom Ehrenschützenmeister hinterlegt. Bei der Bekanntgabe des Gewinners war man also gespannt um welches Blatt es gegangen und wer dem am nächsten war. Das es wie immer bei den Altschützen knapp wird war allen klar, dass aber Franz Lazarus exakt den vorgegebenen 38,0 Teiler schoss, war dann trotzdem überraschend. Er gewann vor Bernhard Hummel mit einem 36,6 und Thomas Meyer mit einem 41,1, Teiler. Somit konnte Franz Lazarus den Pokal mit zu seiner amtierenden Bürgerschützenkönigin Ma-

Insgesamt 32 Schützen kamen in die Wertung. Hier konnten einige Plätze nur mit entsprechenden Deckblatt 1 (zweitbesten Teiler) entschieden werden. Erster wurde mit einem 35,3 Teiler Andreas Albrecht, vor Antonie Maier mit einem 34,7 und Matthias Größl mit einem 34,4 Teiler.

Zum Abschluss machte Schützenmeister Stefan Sinnhuber noch auf anstehende Termine sowie den Südtiroler Abend am 18. Juli aufmerksam.



Schützenmeister Stefan Sinnhuber, Schützenkönigin und zweitplatzierte in der Jahreswertung Antonie Maier sowie Ehrenschützenmeister und Drittplatzierter Matthias Größl mit der bei der Preisverteilung anwesenden Schützenjugend.

rienne nach Hause nehmen (Texte und Bilder: Martin Schalk).



Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

Der Obst- und Gartenbauverein hielt am 27. März im Gasthaus Kreuzer-Wirt seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Die Vorsitzende Marianne Lazarus konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch 1. Bürgermeister Stefan Schalk, 2. Bürgermeisterin Elfi Prucker, Diakon Manfred Scharnagl, Vereinsreferent Roland Dichtl und Frau Kretschko von der Presse, begrüßen.

Nach einem kurzen Totengedenken, ließ Schriftführerin Irmi Sterr, noch einmal alle Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren. Sie berichtete u. a. vom Ausflug zur Landesgartenschau nach Deggendorf, vom Kräuterstraußbinden, dem Ferienprogramm, von der Herbstversammlung, der Ausstellung Garten in Au am Inn, von der Christbaumversteigerung sowie von der Beteiligung des Vereins am Adventmarkt und beim Bürgerschießen. Somit ging ein ereignisreiches Jahr zu Ende.

Anschließend berichteten die Jugendleiterinnen Resi Sax und Gabi Meyer über die Gruppentreffen der "Intergalaktischen Maulwürfe". Da wurde z. B. eine Kräuterkiste mit Melisse, Basilikum, Schnittlauch und ähnlichen Kräutern bepflanzt. Weiters wurde eine Kresse-Raupe gebastelt und angesät sowie ein Deckblatt für die Arbeitsmappe mit Kräuterdruck gestaltet. Eine Kräuterpädagogin erzählte Wichtiges und Interessantes über verschiedene Kräuter und im Anschluss wurde ein gesunder Kräuterquark gemischt und verspeist. Im Jahr 2015 wird der Apfel, Thema der Gruppenstunden sein.

In seinem ausführlichen Kassenbericht, erläuterte Kassier Gerhard Holzmann, wie sich die Einnahmen und Ausgaben des Obst- und Gartenbauvereins zusammensetzten. Am Ende des Jahres stand ein Plus von 860,00 € auf dem Konto und damit konnte man sehr zufrieden sein.

Lisbeth Huber, die mit Georg Kolm die Kasse geprüft hatte, bescheinigte Herrn Holzmann eine sehr saubere und ordentliche Kassenführung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig.

Bürgermeister Stefan Schalk lobte in seinem Grußwort die Arbeit des Gartenbauvereins. Im Besonderen hob er die blühenden Krokusse und Tulpen am Rathaus und entlang der Allee hervor. Herr Schalk dankte dem Verein für die Jugendarbeit und das Pflegen der Verkehrsinseln.

Schöne Bilder von der Landesgartenschau in Deggendorf sowie von der Garten 2014 in Au am Inn vermittelten nochmals viele Eindrücke von den beiden Veranstaltungen.

Mit einer Vorschau auf das Jahr 2015 ging die Jahreshauptversammlung dem Ende zu.

Zum Schluss dankte Frau Lazarus der Gemeinde für die gute Unterstützung des Vereins, der Vorstandschaft für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie Herrn Kapsegger und Herrn Matthäus für die Pflege der Verkehrsinseln.



Die vielen bunten Frühjahrsblümchen, die als Tischdekoration dienten, durften wie gewohnt, von den Mitgliedern mit nach Hause genommen werden. (Text und Bild: Irmi Sterr)

► „Effektive Mikroorganismen – EM“ Vortrag von Frau Saller

"Effektive Mikroorganismen" (EM) war der Titel des Vortrages von Elisabeth Saller, die im vollbesetzten Kreuzer-Stüberl auf Initiative des Obst- und Gartenbauvereins, über dieses interessante und aktuelle Thema berichtete.

Effektive Mikroorganismen kommen in flüssiger Form zum Einsatz. Die Zusammensetzung von EM wurde auf Okinawa (Japan) vor etwa 30 Jahren entwickelt.

In EM leben über 80 verschiedene Arten von aeroben und anaeroben Mikroorganismen in einem Gleichgewicht zusammen, bei dem die

einen von den Stoffwechselprodukten der anderen leben. Hefen, Milchsäurebakterien und Photosynthesebakterien bilden die größten Gruppen in EM.



Frau Saller arbeitet, wie sie sagte, seit 10 Jahren mit EM und ist vollends begeistert. Sie erklärte den Zuhörern wie sie die Erde vorbereitet, mit Küchen-Bokashi, Terra Preta und Gesteinsmehl. Dazu wird regelmäßig (im Frühjahr und

mit Rasenschnitt ist zudem sehr wichtig. EM werden verwendet zur Bodenvorbereitung, zur Anzucht, Pflanzenernährung und Pflanzenstärkung. Dafür gibt es verschiedenen Mittel und EM-Produkte. Aber auch im Haushalt, zum Putzen, zur Körperpflege, in Teichen, bei der Fischzucht und in der Landwirtschaft werden EM eingesetzt und erfolgreich verwendet. Eingeschworene EM-Anwender trinken es sogar, wie Frau Saller selbst demonstrierte, "es ist gesund und gut für den Darm", so die Referentin.

Wer mit EM arbeiten will braucht Zeit und Geduld, es geht nicht von heute auf morgen.

Zudem ist es ratsam sich anhand von Büchern weiter zu informieren und sein Wissen zu vertiefen.

Frau Saller vermittelte ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung in einer netten, humorvollen und erfrischenden Weise und beantwortete gerne alle Fragen der Zuhörer.

Marianne Lazarus dankte Frau Saller für ihr Kommen und ihren informativen Vortrag. Ein kräftiger Applaus der Gartenfreunde bestätigte dies. (Text und Bild: Irmi Sterr)

► Obstbaumschnitt im Sommer



fons Bruckmeier. Wir treffen uns am **Samstag, 04. Juli, 09:00 Uhr** an der Radlhalle der Grundschule Mettenheim.

Interessierte Gartler melden sich bitte bei Frau Lazarus, Tel.: 0 86 31 / 47 38

Zwischen Juli und August ist der beste Zeitpunkt für einen Sommerschnitt der Obstbäume. Geeignet für den Sommerschnitt sind Äpfel und Birnenbäume. Schneidet man im Sommer, sorgt man dafür, dass der Baum mehr Energie in die Produktion von Trieben und Früchten einbringt.

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einen Sommerschnittkurs an. Kursleiter ist Herr Al-

Volksbühne Mettenheim

► Jugendbühne Mettenheim mit gutem Einstand

Nach mehreren Monaten Probe war es am Wochenende 25./26. April soweit, die Jugendgruppe der Volksbühne Mettenheim hat ihre Kasperlkomödie „Der Kasperl in Ferien“ mit großem Erfolg im Kulturhof Mettenheim aufgeführt. Die Nervosität war zwar bei Schauspielern und Spielleitung vor der Premiere sehr groß, aber sobald der Vorhang aufging haben sie das Pub-

likum mit Witz und Spielfreude unterhalten und wurden am Ende mit viel Applaus für ihren Einsatz belohnt.

Wer Interesse hat bei der Jugendgruppe mitzumachen und auch mal dieses Lampenfieber verspüren will meldet sich bitte bei Silvia Hofmeister unter Tel. 08631/162313 (Text: Georg Schmitt, Bild: Martina Lamprecht).



Frauenkreis St. Michael

► Frauenkreis fleißig beim Palmbuschenbinden

Es ist schon eine gute Tradition, dass sich die Mitglieder des Frauenkreises St. Michael kurz vor dem Palmsonntag zum Binden der Palmbüschen treffen, die dann vor dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael verkauft und hernach geweiht werden. Auch heuer wieder sammelten die Frauen Berge von Buchs- und Palmkätzchenzweigen, die sie im Kulturhof in mühevoller Kleinarbeit zurechtschnitten und kunstvoll um einen Holzstab zusammenbanden. Nach getaner Arbeit saßen die rund zwanzig Frauen bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zusammen (Text und Bild Christiane Kretschko).



► Besichtigung der Großmarkthalle München

Über 100 Jahre Tradition und Geschichte

Zu einem Ausflug nach München lädt der Frauenkreis St. Michael e. V., Mettenheim am Dienstag, den 23. Juni ein. Bei einer Führung durch die Großmarkthalle erleben wir eine farbenfrohe und duftende Welt mit ganz eigenem Rhythmus. Es gibt Exotisches und Regionales zu entdecken, Bekanntes und Unbekanntes. Der Rundgang findet bei laufendem Betrieb statt.

Nach einem Weißwurst-Frühstück ist ein Aufenthalt in der Münchner Innenstadt (Viktualienmarkt) geplant.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 6.30 Uhr am Kindergarten.

Die Führung in der Großmarkthalle beginnt um 8.30 Uhr.

Bei dem Ausflug sind Ehepartner und Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Karin Golombek, Tel. 1668593

Abschied von Übungsleiterin Elfie Prucker

30 Jahre leitete Elfie Prucker die Gymnastikstunden der Turnerinnen des Frauenkreises St. Michael.

Mit einem Körbchenfest, zu dem viele ehemalige und aktive Turnerinnen kulinarische Köstlichkeiten mitgebracht hatten, verabschiedete sie sich nun als Übungsleiterin.

In den wöchentlichen Übungsstunden sorgte sie für die Fitness der Mettenheimer Frauen. Elfie Prucker verstand es, in abwechslungsreichen Turnstunden Rücken, Bauch und Kondition zu trainieren.

Daneben kam bei den Frauen aber auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Die von Elfie Prucker mitgebrachten Fotos aus den letzten

30 Jahren erzählten von gemütlichen Weihnachtsfeiern, tollen Faschingsauftritten, geselligen Fackelwanderungen und fröhlichen Körbchenfesten. Zum Gelingen dieser Veranstaltungen hatte Elfie Prucker immer mit pffiffigen Ideen, großem Engagement und super Dekorationen beigetragen.

Im Namen aller Turnerinnen verabschiedeten sich Ingrid Schröder und Alexandra Mühldorfer mit einem Großen Dankeschön für die engagierten und ideenreichen Trainingsstunden in den letzten drei Jahrzehnten (Text und Bilder: Burgi Wagner)



KSK Mettenheim

► Jahreshauptversammlung -Die Erinnerung wach halten

Über 30 Kameradinnen und Kameraden der Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) Mettenheim trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung im „Kreuzer“-Stüberl und zogen eine positive Bilanz ihrer Arbeit 2014. Die Mitglieder zeigten sich zufrieden mit dem Vorstand, so dass die Neuwahlen kaum Veränderungen in dem Führungsgremium brachten.

Aufgeschlossen war die Atmosphäre, in der der Erste Vorstand Johann Schneider die Vorhaben der KSK für 2015 erläuterte. Danach will der Verein wieder mit zahlreichen Mitgliedern seine ureigensten Interessen bei den Feierlichkeiten am Volkstrauertag vertreten. Außerdem wird sich die KSK an einer Fahnenweihe beim freundschaftlich verbundenen Verein in Grüntegernbach, am Kreispokalschießen in Flossing und der Kreisversammlung in Waldkraiburg beteiligen. Geplant ist auch ein Tagesausflug ins Salzburger Land und die alljährliche Sonnenwendfeier im Gemeindepark. Auch der Besuch der noch laufenden Sonderausstellung „Das Leben im Krieg“ im Kreismuseum Mühldorf wurde fest ins Auge gefasst sowie zur Erinnerungsfahrt des Landkreises zu einem Hauptkampfort des Ersten Weltkriegs, dem Lingekopf im Elsass, eingeladen. Johann Schneider dankte besonders dem Vorstandsmitglied Robert Müller, seinen fleißigen Helfern sowie den spendenbereiten Mettenheimern dafür, dass bei der Haus- und Straßensammlung für die Kriegsgräber 2014 die beachtliche Summe von 1340 Euro zusammenkam. Aus eigener Anschauung versicherte er auf der Versammlung, dass jeder Euro dieses Geldes für die Erhaltung der Krieger- und Soldatenfriedhöfe gut angelegt sei.

Kassier Heinz Watzlawik zeigte sich zufrieden mit der finanziellen Situation der KSK. Nach seinen Angaben stehen Einnahmen von 4135 Euro Ausgaben von rund 5570 Euro gegenüber. Die Kassenprüfer Josef Guggenberger und Georg Kolm bestätigten Watzlawiks Angaben, so dass der Entlastung der Vorstandschaft nichts mehr im Wege stand.

Im Ergebnis der Neuwahlen wurden die meisten Vorstandsmitglieder für die nächsten vier Jahre im Amt bestätigt - als Erster Vorstand Johann Schneider, als Zweiter Vorstand Günther Thalhammer, als Erster Schriftführer Robert Müller, als Zweiter Schriftführer Michael Lazarus, als Erster Kassier Heinz Watzlawik, als Reservistenbetreuer Wolfgang Bönisch. Zu Beisitzern wurden Franz Rettenwander, Josef Ober-

meier und erstmals Birgit Bönisch gewählt - Andreas Spindler schied aus. Einen Wechsel gab es auf dem Posten des Zweiten Kassiers: Anstelle von Marco Köhler übernahm diesen Hans Brandenburger. Und statt des bisherigen Zweiten Reservistenbetreuers Miro Kantoch hat künftig Markus Kutschera diese Funktion inne. Erster Fähnrich wurde Martin Niedermeier, Zweiter Josef Gründl jun.

Schriftführer Robert Müller startete danach seinen gewohnt humorvoll gestalteten Bildvortrag über Ereignisse im zurückliegenden Vereinsjahr. Er ließ dabei gemeinsame Unternehmungen, wie Aufenthalte in der Putzerhütte in Österreich, die Teilnahme am diesjährigen Bürgerschießen in Mettenheim oder eine private Feier, Revue passieren.

Franz Maier, Kreisverbandsvorsitzender der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft, lobte den Verein für die gute Zusammenarbeit und das hervorragende Sammelergebnis. Er forderte alle auf, selbst Krieger- und Soldatenfriedhöfe in Augenschein zu nehmen und sprach von der Verpflichtung als Überlebende, dafür zu sorgen, dass so etwas nie wieder passiert. Ganz wichtig sei es daher, die Erinnerung wach zu halten, betonte auch Bürgermeister Stefan Schalk. Dazu ist sowohl die KSK Mettenheim angetreten als auch der Schwesternverein aus Gumattenkirchen, dessen Vorsitzender Christian Schmid sich für die starke Beteiligung an der 100-Jahr-Feier 2014 bedankte. Im Folgenden ehrte Johann Schneider verdienstvolle Mitglieder für ihren Einsatz im Vorstand, für die Einrichtung der vereinseigenen Homepage, für großen Sammeleifer zur Erhaltung der Kriegsgräber und für die Gestaltung zahlreicher Geschenkekörbe (Text und Bild: Christiane Kretschko).



Von links nach rechts: Günther Thalhammer, Marco Köhler, Franz Rettenwander, Angela

KFF Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 02.05.2015 fand beim Kreuzer Wirt die Jahreshauptversammlung und gleichzeitig siebenjährige Gründungsfeier der Katalanischen Fußball Freunde statt.

Mit insgesamt 41 anwesenden Mitgliedern konnte man auch gleich einen neuen Teilnehmerrekord vermelden. Zunächst wurde eine Statistik über den Verlauf der Mitgliederzahlen präsentiert. So konnten im Laufe des letzten Berichtszeitraums 36 neue Mitglieder gewonnen werden. Mit insgesamt 136 Mitgliedern und einem Jugendanteil (U-27) von 82% befindet man sich bei den 5-Jahres-Planungen (mit dem Ziel von 150 Mitgliedern bis ins Jahr 2018) „voll auf Kurs“.

Im Seniorenbereich (Herren und Damen) konnten in den letzten zwölf Monate dank starken Zusammenhalts einige sehr beachtliche Turnierplatzierungen erzielt werden. Mit der neu eingerichteten Stelle des „Leiters der passiven Mitglieder“ wurde auch noch die strategische Entscheidung erklärt, die passiven Mitglieder nun fortlaufend durch individuell zugeschnittene Freizeitangebote noch mehr in den Verein integrieren zu wollen.

Im Jugendbereich wurde vor allem auf die stetig wachsende Anzahl der organisierten Freundschaftsspiele eingegangen. Mittelfristig sei es das Ziel des Vereins mit der Anzahl der Freundschaftsspiele auf einem ähnlichem Niveau wie einer Ligabetriebsmannschaft zu kommen. Die erfolgreiche Einarbeitung von neuen Jugendtrainern sowie die Übernahme von zwei neuen Spartenleitern wurden ebenfalls positiv hervorgehoben.

Auch bei den Themengruppen des Vereins gab es einiges zu berichten. Die Bastelgruppe ist das ganze Jahr über damit beschäftigt mit den Kindern z.B. Geschenke für den Muttertag, Ostern oder Weihnachten etc. zu basteln. In der Filmgruppe trifft man sich spontan zu geselligen Kinoabenden die auch immer besser besucht werden. In der Junior-Kaizen-Team-Gruppe wurden den Kindern letztes Jahr auf spielerische Art und Weise das Thema „Werte“ vermittelt. Die neu gegründete Bowling-Gruppe richtet sich hingegen an die Erwachsenen und älteren Jugendspieler, wo im „Turniermodus“ das ganze Jahr über um den Gesamtsieg gebowlt wird.

Über zwei große Schwerpunktthemen wurde beim Sozialen Engagement Team gesprochen. Zunächst verwies man auf den erneuten Re-

korderlös des letztjährigen sozialen Turniers zu Gunsten des Fördervereins der Stiftung Ecksberg. Im zweiten Teil wurde auf den sehr interessanten Besuch der Flüchtlinge im Mühlendorfer Kingdom-Parc beim gemeinsamen Fußballnachmittag im Oktober letzten Jahres eingegangen.

Als besonderes Highlight des Abends stellte Alex Kern dann im Rahmen seiner Arbeiten als Projektleiter ein achtminütiges Image-Video mit vielen tollen Einblicken in das Vereinsleben vor. Ebenfalls wurde eine neue Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, mit dem Namen IMS (integrierte Management Systeme). Diese Arbeitsgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht die anderen Funktionäre in Ihrer alltäglichen Vereinsarbeit zu entlasten und fortlaufend an der Verbesserung des Vereins zu arbeiten.

Finanztechnisch wurde ebenfalls ein umfänglicher Einblick über die Ausgaben und Einnahmen im Verlauf des letzten Berichtszeitraums gegeben. Herausgehoben wurde hier vor allem die große Investition in Form einer fahrbaren Rasensprenklermaschine.

Zum Ende der Veranstaltung wurden noch die traditionellen Ehrungen der Funktionäre und Helfer vorgenommen. Für seine außergewöhnlichen Leistungen und sein großes Engagement in Sachen Qualitätsverständnis und fortlaufender Verbesserung des Vereins wurde Andreas Volkmann dieses Jahr zum internen Qualitätspreisträger 2015 ausgezeichnet.

Zum Abschluss gab es wie immer Dank gegenüber der Gemeinde (Text und Bild: Kevin Perseis).



► Besuch im Franziskushaus Au a. Inn

Mit einer achtköpfigen Gruppe wurde man vor Ort von Frau Reinthaler (Vorstand des Fördervereins) sowie Herrn Meier (Leiter der heilpädagogischen Tagesstätte) begrüßt und anschließend erhielt man einen Rundgang durch die umfangreiche Anlage. In Au sind ca. 130 Kinder mit körperlicher und geistiger Behinderung untergebracht. Dabei werden die Frühförderung, ein Kindergarten, Grund-, Haupt- und Berufsschule, Tagesstätte und Kinderheim, sowie verschiedene Fachdienste abgedeckt.

FFW Mettenheim

► FFW-Hallenfest zog viele Gäste an

Schon seit Jahren veranstaltet die FFW Mettenheim regelmäßig ein Fest in der Maschinenhalle des Landwirtes und Zweiten Kommandanten Engelbert Strohmeier im Dorf, zu dem am vergangenen Samstagabend zahlreiche Besucher - oft in Familie - kamen. Das Hallenfest bedurfte wie immer größerer Vorbereitungen, denn eine Vielzahl landwirtschaftlicher Geräte und Fahrzeuge musste ausquartiert, die Halle geschmückt und mit Tischen und Bänken versehen werden.

Auch für das leibliche Wohl der Gäste wurde heuer wieder bestens gesorgt. So grillten die Kameraden Fleisch und Würstchen, verkauften Essen und Getränke, während die Frauen Kuchen anboten. Mitten unter den fleißigen Orga-



Nach der Führung durch verschiedene Klassenzimmer, Aufenthaltsräume und Außenanlagen besprach man noch gemeinsam die weitere Vorgehensweise hinsichtlich dem sozialem Turnier. Als Spendenziel verständigte man sich schließlich auf eine noch nicht vorhandene aber dringend benötigte Wintersportkleidung für die Schüler-Longlaufmannschaft. (Tex: Kevin Perseis).

nisatoren agierte am Tresen der gut gelaunte Hausherr Engelbert Strohmeier. Am späten Abend öffnete dann die eigens in einer Ecke der Halle eingerichtete Bar ihre Pforten. Zur Unterhaltung spielte am Abend die Altmühldorfer Derfi-Musi auf. Gut besucht war das traditionelle Fest der Mettenheimer Feuerwehr in der Maschinenhalle des Zweiten Feuerwehrkommandanten Engelbert Strohmeier. Auch den Bedürfnissen der jüngeren Gäste wurden die Veranstalter gerecht. So durften die Kinder immer wieder vor der Halle zu einer kurzen Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto einsteigen und konnten nach ihrer Rückkehr die im Hof aufgebaute Hüpfburg stürmen (Text und Bilder: Christiane Kretschko).



TuS Mettenheim

► Die Seniorenmannschaften des TuS Mettenheim erhalten neue Trikots

Herzlichen Dank sagten die Seniorenspieler und Verantwortlichen des TuS Mettenheim kürzlich Sponsor Uwe Weisser und Brian Costa (mit Sohn), Geschäftsinhaber der ortsansässigen Firma CW-Phone für die neuen Trikots. Über die freundliche Unterstützung freuen wir uns sehr (Text und Bild Peter Hermann).



► Abteilung Tennis: Georg Niederwieser weiterhin Abteilungsleiter

Die Mitglieder der Tennisabteilung des TuS Mettenheim trafen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung, bei der Neuwahlen auf der Tagesordnung standen.

Der Abteilungsleiter Georg Niederwieser begrüßte die Anwesenden. In seinem Tätigkeitsbericht für 2014 ging er dann auf die Aktivitäten ein.

Herr Niederwieser gab bekannt, dass die Endspiele der Vereinsmeisterschaft 2015 und das Grillfest für 11. Juli 2015 geplant sind und das inzwischen schon Tradition gewordene Schleiferturnier am 03.10.2015 stattfinden wird.

Im Bericht des Sportwarts Bernhard Heumeier ließ dieser auf die vergangene Saison zurückblicken. Über die Verbandsrunde konnte er berichten: Die Damenmannschaft erreichte 2014 in der Bezirksklasse 3 den 4. Platz von 7 Mannschaften mit 6:6 Punkten. Die Damen treten 2015 wieder mit einer 6er-Mannschaft an.

Die Herrenmannschaft wurde in der Kreisklasse 2 Zweite von 7 Mannschaften mit 10:2 Punkten, punktgleich mit dem Ersten. Der Lohn für diese gute Leistung ist der Aufstieg in die Kreisliga. Die Herren spielen 2015 wieder zu viert.

Premiere hatten die Knaben 14. Sie spielten in der Kreisklasse 1 und wurden mit 0:14 Punkten Letzter in der Gruppe, bei immerhin 12 gewonnenen Sätzen. Die Knaben sind mit großem Eifer dabei und werden 2015 wieder zu viert als Knaben 16 in der Bezirksklasse 2 antreten.

Bei den Damen war Conny Gerrer mit 385 erreichten Leistungspunkten die beste, vor Anna Auer mit 335. Bei den Herren war Peter Drschka

mit 385 Punkten der beste, vor Carlo Dirschedl mit 325 Punkten. Bester Jugendlicher war Moritz Heumeier mit 190 Punkten vor Marcel Maier mit 60 Punkten.

Der Jugendwart Stefan Kastenhuber berichtete über die Aktivitäten 2014 mit dem wöchentlich stattfindenden Training für Kinder und Jugendliche und über das im Rahmen des Ferienprogramms abgehaltene Tenniscamp im August, das auch für 2015 wieder geplant ist.

Er stellte heraus, dass der Jugendförderung auch dieses Jahr wieder viel Aufmerksamkeit zuteilwerden wird.

Gabi Niederwieser erstattete den Kassenbericht für das vergangene Vereinsjahr.

Die Entlastung der Abteilungsleitung wurde einstimmig erteilt. Herr Carlo Dirschedl stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung. Georg Niederwieser wurde einstimmig zum Abteilungsleiter wiedergewählt. Einstimmig wiedergewählt wurden auch stellvertretender Abteilungsleiter Hermann Scheidhammer, Kassiererin Gabi Niederwieser, Schriftführerin Irene Ludwig, Technischer Leiter Vinzenz Graf, Sportwart Bernhard Heumeier und Jugendwart Stefan Kastenhuber.

Herr Niederwieser bedankte sich bei seinen Kollegen aus der Abteilungsleitung, besonders bedankte er sich beim Hauptverein des TuS Mettenheim, bei den Jugendtrainern Andrea Heumeier und Stefan Kastenhuber und beim Oberschiedsrichter Beppo Huber (Text:Irene Ludwig).

► Jahreshauptversammlung - TuS auf Wachstumskurs

Zur erfolgreichen Bilanz des an Mitgliedern gewachsenen Turn- und Sportverein (TuS) Mettenheim gehören sportliche Erfolge genauso wie das gelungene 50-jährige Gründungsfest im Vereinsjahr 2014. Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung dankte der Vorstand seinen engagierten Mitgliedern, Trainern, Übungs- und Abteilungsleitern, aber nahm auch Stellung zur unbefriedigend verlaufenen Sanierung des Fußballtrainingsplatzes.

Die fast 40 TuS-Mitglieder erinnerten sich in der Gaststube des Sportheims am vergangenen Samstagabend zunächst an das verstorbene Gründungsmitglied Johann Obermeier und an den ehemaligen Abteilungsleiter Fußball Franz Schustermann bevor Florian Gaspar als Vertreter der vierköpfigen Vorstandsspitze über eine konstruktive Zusammenarbeit in dem Führungs-

gremium auf 13 Sitzungen berichtete. Die zunehmende Bürokratie erschwere jedoch das ehrenamtliche Engagement, meinte er, wobei der Verein glücklicherweise trotzdem in allen vier Abteilungen personell gut aufgestellt sei. Weniger optimistisch blickte der Redner auf die im nächsten Jahr anstehende Neuwahl, bei der es nach dreijähriger kommissarischer Tätigkeit von Hermann Scheidhammer endlich den Posten des Schriftführers zu besetzen gilt und die Lösung mit den vier gleichberechtigten Vorständen an der Vereinsspitze auf Grund des Generationswechsels ebenfalls nicht fortgeführt werden kann. Dazu bedarf es einer Satzungsänderung, die auch wegen des auf Grundlage der aktuell gültigen Rechtslage vom Finanzamt eingeforderten Nachweises der Gemeinnützigkeit

des Finanzamtes der Veranlagungszeiträume von 2011 bis 2013, woraufhin der Verein den ersehnten Freistellungsbescheid erhielt und weiterhin Spendenquittungen ausstellen darf.

Zahlenmäßig ist der TuS im Berichtszeitraum gewachsen: Danach treiben 426 Mitglieder – 26 mehr als im Vorjahr – organisiert Sport, davon 210 Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren, 144 davon sind jünger als 18 Jahre. Der Nachwuchs wird derzeit von 29 Übungsleitern – drei mit Trainerschein – fachlich betreut. Die mit dem erfreulichen personellen Zuwachs steigenden Kosten der Jugendarbeit werde zwar durch die Gemeinde und den Landkreis mitgetragen, lobte der Redner, wies aber zugleich auf den weiter steigenden Bedarf an Geräten, Sportmaterial usw. hin. Dem entgegen stünde der seit 2013 auf 12 000 Euro gedeckelte Jugendförderbetrag der Gemeinde für alle Vereine und deren zugleich wachsende Zahl, was im Jahr 2014 zu einem Minus in der TuS-Kasse von 1554 € führte, bedauerte der Sportfunktionär. Der Verein halte regelmäßig Sportgelände und -heim auf eigene Kosten instand, entfernte z. B. die alten Flutlichtmasten auf dem Trainingsplatz und versah die auf dem Stockschießenplatz mit energiesparenden LED-Lampen. Zu den Neuanschaffungen gehören ein neuer Stromkasten zur effizienten Stromverteilung auf die Flutlichtmasten sowie ein selbst fahrender Großflächenregner zur Bewässerung der Fußballplätze.

Bedauerlich in mehrfacher Hinsicht war für den Sportverein indessen die von einem Meisterbetrieb vorgenommene, leider wenig professionelle Sanierung des Fußballtrainingsplatzes, den der BLSV selbst nach Nachbesserungen nicht abnahm und deshalb die Bezuschussung des Projektes mit 20 Prozent der Bausumme aussetzte. In Kürze soll die Angelegenheit von den Verantwortlichen endgültig geklärt werden, denn für die Fußballer beginnt die neue Saison. Den Trainingsplatz nutzen können übrigens laut Pachtvertrag alle Gemeindebürger, allerdings besteht nur für TuS-Mitglieder ein Versicherungsschutz, warnte Florian Gaspar. Das treffe nicht auf die Nutzer des Schlittenberges im Winter zu, die über die Gemeindeunfallversicherung abgesichert sind.

Als wichtigstes Ereignis in der 51-jährigen Vereinsgeschichte wertete Gaspar das 2014 begangene 50. Gründungsjubiläum, welches dank des Einsatzes vieler Vereinsmitglieder und des abwechslungsreichen Programms zu einem gelungenen Fest in der Gemeinde wurde. 600 Fotos auf der vereinseigenen Internetseite legten davon Zeugnis ab. Der Vorstand warb darüber hinaus für Unterstützung des TuS-

Sportheims als einer öffentlichen Gaststätte, in der ruhig auch öfter kleinere Veranstaltungen abgehalten werden könnten. Auf der Versammlung wurde außerdem Günther Siegl für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Die Abteilungsleiter bzw. deren Stellvertreter Ambros Seelos jun. (Fußball Herren), Hans Brandenburger (Fußball AH), Günther Dörr (Fußball Jugend), Simon Baumgartl (Tischtennis), Jürgen Mühlbacher (Stockschießen) und Georg Niederwieser (Tennis) boten in ihren jeweiligen Berichten Einblicke in den Spiel- und Trainingsbetrieb. Sie würdigten dabei den großen Einsatz von Trainern, Betreuern, Funktionären und nicht zuletzt der Sportler, denen der BLSV-Kreisvorsitzender Erwin Zeug ebenfalls herzlich dankte. Der Ehrenvorsitzende Rudi Kapser sen. rief allen anerkennend zu: „Kämpft weiter so für den TuS!“. Bürgermeister Stefan Schalk verteidigte in seiner Ansprache die seiner Meinung nach großzügige Unterstützung des Vereins durch die Gemeinde, indem er die kostenlose Nutzung der Mehrzweckhalle, die Übernahme von Mäharbeiten auf dem Sportgelände, den Jugendzuschuss und die finanzielle Beteiligung an der Trainingsplatzsanierung anführte (Text und Bild Chritiane Kretschko).



Für 50-jährige Mitgliedschaft im TuS Mettenheim ausgezeichnet wurde Günther Siegl (Zweiter von rechts), dem Georg Niederwieser, Erwin Zeug und Florian Gaspar (von links) gratulierte.

Redaktionsschluss / Ausgabe

August / September

15. Juli 2015

► Starkes Bier und starke Worte

Ausgelassen feierte der Turn- und Sportverein (TuS) Mettenheim am vergangenen Samstagabend sein 6. Starkbierfest bei flotten Klängen des Waldkraiburger „Herzstürmer“-Duos im Sportheim. Stammgäste, Vereinsmitglieder und Gemeinderäte genossen den besonderen Gersensaft, warteten auf den traditionellen Bierfassanstich und die gewohnt hintergründige Fastenpredigt des Bruders Barnabas alias Hans Auer. Dem Dritten Bürgermeister Michael Mooshuber oblag wiederum die ehrenvolle Aufgabe, beim diesjährigen Starkbierfest des Sportvereins ein eigens vorm Tresen platziertes Fass der Toerring-Brauerei anzustechen. Geübt ging er zu Werke und brauchte nur wenige Schläge bis er stolz der Festgemeinde verkünden konnte: „O'zapft is!“ Im Kreise des TuS-Vorstands Peter Hermann, des Ehrenvorstands Rudolf Kapser senior und der Sportheimwirtin Petra Möhrle erhob er den inzwischen gefüllten Bierkrug und stieß mit ihnen sowie den Gästen im Saal auf eine fröhliche und vor allem friedliche Wiesen an. Mit partytauglichen Ohrwürmern heizten die beiden „Herzstürmer“ den Gästen musikalisch ein, während diese anfangen im Takt zu schunkeln und immer wieder zwischendurch „Ein Prosit auf die Gemütlichkeit!“ anstimmen. Beste Voraussetzungen also für den wenig später folgenden Auftritt des Bruders Barnabas, der in bewährter Manier von Hans Auer in Mönchskutte gemimt wurde. Ein Tusch der Musiker sorgte für die nötige Aufmerksamkeit, die der Fastenprediger gleich für seine Anrede nutzte, um „Ratschweiba und Trudscherl, Stodara und Zugroste, Mistficha und Mistbrisch“ und noch andere Zeitgenossen zu begrüßen. Von ihnen fühlte er sich dazu berufen, „Tatsachen oder solche, die es werden könnten“ auszubreiten, wobei er gleich die „Personengruppe um den Bürgermeister“ bei den Sitzungen der Gemeinde ins Visier nahm. Jedenfalls meinte er, dort ein von der Presse unterstütztes politisches Ränkespiel zwischen den Schwarzen und der Opposition zu beobachten, wobei er Dominante, Ruhiggestellte und Gescholtene unterschied – eben eine „moderne Demokratie oder so“. Auch der Traumjob des Dritten Gemeindehaupts kam zur Sprache, der den Ersten Bürgermeister auch beim diesjährigen Starkbieranstich vertrat. Doch sah der schlaue Barnabas einen tieferen Grund für das Fernbleiben des Gemeindeoberhaupts, denn „aus dem Bierfass läuft halt kein Tee oder Wasser“. Vergnüglich witzelte der Fastenredner dann über einige Originale aus der Sportheimgemein-

de, so etwa über allerhand Weibergeschichten, bei denen manche „lieber dem Ball als einer Frau nachrennen“, andere Vereinsgeschichten vor sich her oder ungewollt flott den Kinderwagen umher schieben während der älteste Eisschutz „damit“ schon abgeschlossen hat. Stattdessen streite der lieber mit seinem Spezi über die Vorzüge von BVB und FCB am Rentner-Stammtisch, begrabe das Thema aber schnell wieder nach ein paar Bierchen, um es bei nächster Gelegenheit erneut aufzurollen. Die Rede war auch vom Fast-Beamtenrentner mit überschüssiger Sportenergie, von einem im Hausbauen mehr als erfahrenen Ehepaar, von vermeintlichen Raubritter-Methoden beim 50. TuS-Jubiläum und von einem ungemein höflichen Sportheimtrio. Die Fastenpredigt schloss Bruder Barnabas mit einigen Himmelsseufzern ab und einem mehrdeutigen Goethe-Spruch: „Das Denken ist zwar allen Menschen erlaubt, aber vielen Menschen bleibt es erspart.“ Seine genüssliche Art des Vortrags, die humorvoll-ironische Darstellung der Dinge honorierte schließlich das Publikum mit reichlich Applaus. Das Fest selbst, für das sich die Organisatoren noch mehr Besucher gewünscht hätten, nahm dann wieder seinen gewohnten Lauf: In froher Runde wurde getrunken, gegessen, geratscht und auch getanzt. Zu vorgerückter Stunde trat dann der unterm Sonnenschirm sitzende, auf jugendlich getrimmte Hans Schneider mit roter Baseballkappe auf, der sich während eines lustigen Sketchs seiner feschen Gegenspielerin (Renate Nützl) im Minirock anzunähern versuchte, aber dabei erbärmlich scheiterte.



Beste Stimmung herrschte beim 6. Starkbierfest des TuS Mettenheim im Sportheim als Bruder Barnabas alias Hans Auer wieder Kommunalpolitiker sowie Stammgäste des Vereinslokals in seiner Fastenrede „derbleckte“. Flankiert wurde er dabei von Wirtin Petra Möhrle (rechts) und

► Umkämpfte Doppelvereinsmeisterschaft 2015 des TuS Mettenheim

Traditionell zum Saisonabschluss 2014/2015, ermittelte die Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim wieder die besten Doppelspieler und -spielerinnen des Vereins. 20 aktive Mitglieder gingen an den Start.

Die Auslosung der Paarungen erfolgte nach Setzrangliste, damit ein ausgeglichener und spannender Wettkampf in der Mehrzweckhalle Mettenheim stattfinden konnte.

Die Turnierleitung um Wilfried Fladerer sah anschließend hart umkämpfte Spiele in den Vorrunden- gruppen, in denen sich schließlich die stärksten vier Doppel herauskristallisierten. Im Spiel um Platz drei setzten sich Wolfgang Scheuer mit Bernhard Liebhart durch. Das große Finale bestritten schließlich die schon zu Beginn favorisierten Paarungen Florian Gaspar/ Florian Wimmer und Peter Drschka/Wilhelm Maier. In diesem konnten sich am Ende Florian Gaspar und Florian Wimmer verdient mit einem 3:0 Sieg durchsetzen und sich zum Vereinsmeister 2015 küren.

Im Anschluss fand im Sportheim Mettenheim, bei wie immer sehr guter Bewirtung von Sportheimwirtin Petra Möhrle, die Jahressitzung mit Besprechung der Saisonergebnisse statt.

Auf die erreichten Ergebnisse der vergangenen Saison, konnte mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurückgeblickt werden. Im Gegensatz zur 1. Herrenmannschaft, die in der 2. Kreisliga den 3. Platz erreichte, wird die 2. Herrenmannschaft den Klassenerhalt in der

gleichen Liga mit Platz 10 wohl nicht halten können. Ebenso durchwachsen lief die Saison der 3. Herrenmannschaft in der 4. Kreisliga, die aufgrund personeller Schwierigkeiten nur den vorletzten Platz belegen konnte. Umso erfreulicher war hingegen die Leistung der Jungenmannschaft, die einen sehr guten 3. Platz in der 2. Kreisliga erreichte und durch viele Neuzugänge mit einer zusätzlichen, zweiten Mannschaft, eine rosige Aussicht in der neuen Saison haben.

Für alle weiteren Tischtennis-Interessierten: In der Mettenheimer Mehrzweckhalle ist immer dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr Training für Erwachsene (Jugendliche dienstags ab 18.00 Uhr). Einsteiger in allen Altersklassen sind herzlich willkommen! Auskünfte erteilt Abteilungsleiter Florian Gaspar unter Telefon 08631/3519395 bzw. E-Mail florian.gaspar@tus-mettenheim.de (Text und Bild Simon Baumgartl).



LG Mettenheim

Gelungener Saisonauftakt der MTB-Kids – 8 „Stockerlplätze“

Mountainbiker vom LG Mettenheim stark in Garching. Am Samstag, den 25.04.15, startete wieder der Pölz-Mountain-bikecup mit dem Auftaktrennen in Garching. Das Rennen war ein Trialrennen, bei dem es auf Geschicklichkeit und Bikebeherrschung ankam. Mit am Start waren vom LG Mettenheim 20 Mädels und Jungs im Alter zwischen 7 und 16 Jahren.



Pünktlich um 15.00 Uhr fiel der „Startschuß“ im

Waldbereich oberhalb des Garchinger Freibads. Wie jedes Jahr galt es für die Kinder und Jugendlichen in vier unterschiedlichen Stationen ihr technisches Können auf dem Mountainbike unter Beweis zu stellen. In jedem Parcours konnte man bei fehlerfreiem Absolvieren 5 Punkte erlangen. Es mussten Wurzelstöcke überwunden, Paletten „erklettert“ und viele andere anspruchsvolle Geschicklichkeitsprüfungen abgelegt werden. Bei einem Wettbewerb wurde zu dem auch die Zeit gemessen, welche dann bei der Wertung herangezogen wurde, wenn Fahrer bei der Endwertung die gleiche Punktzahl hatten.

Es war ein großes Starterfeld von knapp 100 Kindern und Jugendlichen anwesend. Die Teilnehmer kamen aus Radvereinen von Garching, Rosenheim, Traunstein, Pfarrkirchen, Freilassing, Töging und Waldkraiburg. Trotzdem

Alex Werkstetter beendete die Saison 2014 in Garching in der U 13 mit einem 1. Platz und begann die Saison 2015 in Garching in der U 15 wieder mit einem 1. Platz. Die weiteren Ergebnisse:

Drei 4. Plätze: Annika Erber (U9w), Barbara Mück (U11w), Marco Erber (U11m)

Drei 3. Plätze: Alina Kießlig (U11w), Korbinian Stettner (U15m), Marco Kießling (U17m)

Drei 2. Plätze: Florian Berger (U13m), Lisa Wastlhuber (U15w), Tobias Berger (U17m)

Zwei 1. Plätze: Jonas Stutzriem (U11m), Alex Werkstetter (U15m)

Auch Lukas Wastlhuber, Magnus und Raphael Nolli, Emre Önkurtulus, Sebastian Stettner sowie der Rennneuling Sebastian Reichl holten wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung

► Katrin Esefeld Bayerische Duathlonmeisterin

Sensationeller Sieg beim Powerman Weltcup Trotz widriger Witterung, schlammiger Laufstrecke und nassen Straßen lieferten sich rund 200 Athleten spannende Duell im Kampf um die Bayerische Meisterschaft im Kurzduathlon in Krailling.

Bei den Frauen gibt es im oberbayerischen Krailling nur eine Siegerin – Katrin Esefeld vom LG Mettenheim. Nach der ersten Laufstrecke über 9,3 Kilometer wechselte Dauersiegerin Katrin Esefeld hinter Anke Friedl vom TSV Altenfurt knapp als Zweite aufs Rad. Doch dort ließ die aus Mühldorf stammende Esefeld nichts anbrennen, fuhr einen Vorsprung von knapp

zehn Minuten heraus und behielt diesen auch auf der abschließenden Laufstrecke von 4,9 Kilometer.

In 1:55:31 Stunden holte sie sich bereits zum fünften Mal in Folge den bayerischen Titel.

Beim Powerman Luxemburg in Hosingen schaffte die 32-jährige Ärztin mit einer fulminanten Leistung einen sensationellen Sieg. Mit der Gesamtzeit von 3:15:17 Stunden nach 10 Kilometer Laufen, 60 Kilometer Radfahren und erneuten 10 Kilometer Laufen konnte sie in dem hochkarätigen, internationalen Teilnehmerfeld den Wettkampf für sich entscheiden (Text und Bild Kirsten Stark).

► Trainingslager des LG Mettenheim am Gardasee

„Am Karfreitag starteten 13 Triathleten ihre Reise zum gemeinsamen Trainingslager am Gardasee. Die erste Runde



auf dem Rad ließ auch nicht lange auf sich warten. Gleich nachdem man die Apartments im kleinen Örtchen Garda bezogen hatte, ging es los zur ersten kurzen Tour. Eine meist frische Brise am Morgen hielt die Truppe natürlich nicht davon ab, immer mit einem gemeinsamen Frühstück auf der Terrasse in den Tag zu starten. Und auch die zahlreichen Radeinheiten wurden fleißig durchgezogen - egal ob Sonnenschein, Regen oder Wind. Die abwechslungsrei-

che Region um den Gardasee bediente dabei alle Wünsche - von Bergetappen mit Steigungen von ab und an auch 20%, bis hin zu langen flachen Strecken entlang des Etsch Radweges. Und wem das Radeln allein noch nicht genügte, der legte noch die ein oder andere Laufeinheit oben drauf. Die ganz „Eisernen“ scheuten zudem auch das unbeheizte Schwimmbad (Wassertemperatur ca. 15° C) nicht, um eine Schwimmeinheit zu absolvieren.

Trotz all der sportlichen Aktivitäten blieb natürlich noch genug Zeit, sich bei gutem italienischem Essen über den Sport, Erfahrungen & Erlebnisse auszutauschen. Den letzten Abend verbrachten wir in geselliger Runde auf unserer Apartmentterrasse und wurden kulinarisch von Andy D. noch einmal vom Feinsten verwöhnt.

Und dann war eine Woche Trainingslager auch schon wieder vorbei - mit vielen Radkilometern und noch mehr Höhenmetern!“ (Text Christian Vilzmann).

► MTB-Spektakel in der Mettenheimer Kiesgrube

Alex Werkstetter und Marco Erber vom LG Mettenheim sichern sich Platz 1. Anders als in den Jahren zuvor, fand am 09.05.2015 erstmalig in der Kiesgrube in Mettenheim das 2. Mountainbikerennen zur Pölzcup

Serie und zugleich die Kreismeisterschaft statt. Die Rennstrecke der letzten Jahre bei der Stiftung Ecksberg stand nicht mehr zur Verfügung und so musste eine neue Rennstrecke aus

dem Boden gestampft werden. Der dort ansässige Modellautoclub MAC Mettenheim hatte an dem Tag seinen Tag der offenen Tür und übernahm auch die Bewirtschaftung für die MTB-Fahrer und Zuschauer. Während am Morgen noch die letzten Vorbereitungen für das Rennen getroffen wurden, regnete es immer wieder. Der Wettergott hatte dann aber doch ein einsehen. Pünktlich zum Rennbeginn hörte der Regen auf und bescherte den 114 Teilnehmern so zwar ein sehr matschiges, aber trockenes Rennen. Die Strecke war sehr anspruchsvoll ausgedacht und angelegt worden und verlangte so von den Fahrern nicht nur hohes technisches Können, sondern auch jede Menge Kondition ab. Es ging nach dem Start zuerst über die Kiesgrubenwege, welche flach verliefen und man so viel Geschwindigkeit aufbauen und taktisch im Fahrerfeld starten konnte, hin zu einem stark ansteigendem Berg mit Schotterweg. Da dieser in seinem Verlauf immer steiler wurde, war die Wahl der Fahrspur auf dem sehr losen Untergrund extrem wichtig, da man sonst den Schwung verlor und bei dem so mancher Teilnehmer an seine Grenzen kam und hinaufschieben musste. Andererseits bot der Anstieg für gut trainierte Fahrer das perfekte Terrain für Überholmanöver. Oben angelangt ging die Strecke weiter über einen sogenannten Pumptrack (stark welliges Gelände) hinein in den angrenzenden Wald. Dort fuhr man über einen steil abfallenden Singletrail, der aufgrund des Regens mit sehr nassen Wurzeln durchzogen war, wieder hinunter und musste auch eine Steilkurve geschickt bewältigen. Fuhr man die am Ende des

Singletrails auftauchende Kompression nicht geschickt und mit viel Geschwindigkeit an, kam man unweigerlich am folgenden rutschigen und steilen Anstieg der Kompression zum Stillstand oder auch zu Sturz. Bei der Ausfahrt aus dem Wald hatten die Fahrer aber keine Verschnaufpause, da sie sofort eine steile Abfahrt bewältigen mussten. Im Anschluss ging es zurück auf die flache Strecke Richtung Start/Ziel und man konnte sich wieder taktisch nach Verfolgten und Verfolgern ausrichten. Je nach Altersklasse mussten mehrere Runden auf dem Parcours zurückgelegt werden. Am Ende konnten sich fünf Fahrer des LG Mettenheim über den Sieg erfreuen. Bei der U7m gewann David Handel vor Benedikt Wieser. Marco Erber siegte in der U11m, vor Jonas Stutzriem. Alex Werkstetter holte sich in der U15m mit einem riesigen Vorsprung von 16 Sekunden den Titel. Bei den Mädchen konnten sich Anika Erber (U9w) und Helene Wimmer (U17w) gegen die Konkurrenz durchsetzen. Alle fünf können sich gleichzeitig auch über den Titel „Kreismeister 2015“ freuen.

Weitere Stockerlplätze vom LG Mettenheim gingen an: Ronja Hudeczek (2., Bambini), Simon Kreuzpointner (3., Bambini), Alina Kießling (3., U13w), Lukas Wastlhuber (2., U13m), Lisa Wastlhuber (3., U15w), Tobias Berger (3., U17m)

Auch der Rest der teilnehmenden LG Kids zeigte eine respektable Leistung beim Rennen und steuert mit jeder Platzierung einen wertvollen Beitrag zur Mannschaftswertung im Pölz Cup bei.

► CW-Phone sponsort den LG Mettenheim

Uwe Weisser und Brian Costa, die beiden Geschäftsführer von CW-Phone GmbH, Mettenheim, waren bei der Vorstellung der neuen Laufbekleidung des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim vor Ort. Äußeres Zeichen der Kooperation zwischen dem Mobilfunk- und Internetdienstleister und dem fast 1.000 Mitglieder starken Laufverein ist der

Logoaufdruck von CW-Phone auf den neuen Laufshirts und Laufjacken. Zusammen mit den Läufern des LG Mettenheim begaben sich die beiden sportlichen Geschäftsführer auch noch auf eine einstündige Trainingsrunde in den Mettenheimer Wald (Text: Bild: Uwe Weisser).



► Der Run auf Lauf10! nahm kein Ende.

Mehr als 100 Teilnehmer an der vom Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim betreuten Aktion Lauf10! bevölkerten beim Opening am 20. April den Parkplatz an der Waldstraße in Mettenheim. In vier Gruppen (eine Walking- und drei Laufgruppen) machten sie sich - unterstützt von zahlreichen Betreuern des LG - anschließend auf den Weg in das beliebte Laufterrain des Mettenheimer Waldes.

Die erste Trainingseinheit zum „Beschnup-pern“ dauerte bereits eine knappe Stunde; in den kommenden Tagen und Wochen werden allmählich Dauer und Intensität nach den Bedürfnissen aller Lauf10!-Teilnehmer gesteigert, damit beim Abschlusslauf in Wolnzach am 3. Juli 2015 alle die 10 km in der Hopfengemeinde erfolgreich meistern können.



28. Mettenheimer Alleelauf am 14. Juni 2015

Liebe Gemeindebürger und -bürgerinnen

Bereits zum 28. Mal findet der Mettenheimer Alleelauf statt, zu dem wir wieder mehrere Hundert Läufer und Läuferinnen aus ganz Bayern und dem benachbarten Österreich erwarten.

Am Sonntag, 14. Juni um 9.00 Uhr fällt der Startschuss zum amtlich vermessenen 10km Sparkassen-Aktivlauf. In diesem Jahr werden erstmals ambitionierte Sportler auch aus Oberösterreich und aus dem Salzburger Land teilnehmen, denn der Alleelauf ist zum ersten Mal Station der grenzüberschreitenden, 15 Läufe umfassenden Laufcupserie, dem sog. Grenzlandlaufcup. Zum 5km AOK-Fitnesslauf (auch heuer wieder mit Firmenwertung) werden die Läuferinnen und Läufer pünktlich um 10.30 Uhr durch Ersten Bürgermeister Stefan Schalk auf den schnellen und abwechslungsreichen Rundkurs geschickt. Die Neuerung des Vorjahres, dass die Jugendlichen der Jahrgänge 2000 und 2001 bereits über die Distanzen von 5 km oder sogar 10 km starten dürfen, hat sich bewährt und wird beibehalten. Für beide Jahrgänge findet – wie im Vorjahr - allerdings ein 1.000m-Lauf nicht mehr statt. Bereits zehn Minuten nach dem Start zum 5 km-Lauf (10.40 Uhr) machen sich die Walker und Nordicwalker auf ihre Runde durch Mettenheim und Mettenheim-Hart.

Über eine Teilnahme vieler Gemeindebürger beim Alleelauf, ob aktiv als Sportler oder als Zuschauer, würden wir uns sehr freuen. Im Anschluss an die drei Hauptläufe finden noch neun Kinder- und Schülerläufe auf der Allee statt, die vom FTZ Mühldorf ein Sprungseil und beim Zieleinlauf die begehrte Alleelauf-Medaille der AOK erhalten. Ab 11.40 Uhr starten zunächst die ältesten Jugendlichen der Jahrgänge 2002 über 1.000m und ab 12.45 Uhr bilden unsere Jüngsten des Jahrgangs 2010 in einem 500m langen Lauf ohne Zeitnahme den Abschluss.

Die Siegerehrungen der Hauptläufe finden ab 12.00 Uhr im Kulturhof statt, die Ehrungen der schnellsten Kinder über 500m bzw. 1.000m werden auf dem Vorplatz des Kulturhofes ab 13.30 Uhr durchgeführt.

Die Streckenführung wird, wie in den letzten Jahren, wieder durch die Ortschaften Mettenheim und Mettenheim-Hart führen (Strecke Kirchenplatz, Klosterstraße, Reit, Donau-, Buchenstraße, Eschenweg, Erlenweg, Ahornring, Ulmenweg, Fichtenring, Kiefernweg, Donau-, Vils-, Alz-, Inn-, Rottstraße, Allee). Damit die Läufer während des Wettkampfs nicht behindert werden, müssen einige Straßen am Sonntag ab 8:30 Uhr gesperrt werden. Bitte haltet den Streckenbereich von etwaigen Hindernissen (Autos, Anhänger, Wohnwagen etc.) frei.

Selbstverständlich sind wir bemüht, die Sperrungen so kurz wie möglich zu halten. Dazu sind wir natürlich wieder auf Euer Verständnis und Eure Mithilfe angewiesen.

Auch zum diesjährigen Alleelauf möchten wir Euch um Unterstützung bitten. Feuert die Teilnehmer an, stellt das Radio oder den CD-Player auf den Balkon/Terrasse usw. Über eine kühle Dusche aus dem Wasserschlauch freuen sich die Läufer bei heißem oder schwülem Wetter.

Nur gemeinsam meistern wir eine derartige Laufveranstaltung. Wegen der angenehmen Atmosphäre kommen Jahr für Jahr viele Läufer gern nach Mettenheim.

Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis und Eure Mithilfe und freuen uns auf einen spannenden, unterhaltsamen und erfolgreichen Mettenheimer Alleelauf 2015!

Ausschreibung und Informationen unter: **www.alleelauf.de**

Das Organisationsteam des Mettenheimer Alleelaufs



Gumattenkirchen

► Wiedhack-Gemeinschaft

Die Wiedhack-Gemeinschaft im Gemeindebereich von Mettenheim hatte 33 Mitglieder. Bei der Jagdversammlung 2015 wurde sie aufgelöst. 50 Jahre hat die Maschine die gewünschten Anforderung gut erfüllt, jetzt wurde sie verschrottet. Georg Hechfellner aus Hechfelden hat die

Maschine eine ganze Generation lang untergestellt und gewartet. Georg Stadler aus Harthausen war federführend.

Der Schrottpreis und der restliche Bestand vom Konto mit 322,- € wurde dem Anna-Hospitzverein gespendet (Text: Georg Stadler)

Gartenbauverein Gumattenkirchen

► Gartler unter neuer Führung

Nach 18 Jahren im Amt als Erster Vorstand stellte sich Anton Sabold nicht mehr zur Wahl. Sein Amt übernimmt nun Brigitte Tschager.

In der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Gumattenkirchen blickte Anton Sabold auf die vergangenen 18 Jahre als Vorstand zurück. Er erinnerte an Ausflüge, an interessante Vorträge, den beliebten Frühschoppen in Kirchisen und vieles mehr. Er dankte der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und auch seiner Frau Resi, die ihn immer tatkräftig unterstützt hat. Im Anschluss daran folgten Schriftführer- und Kassenbericht. Dann standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zweite Bürgermeisterin Elfi Prucker dankte dem scheidenden Vorstand für sein großes Engagement und übernahm anschließend die Wahlleitung.

Da für jede Position nur ein Kandidat zur Verfügung stand, konnte die Wahl zügig abgewickelt werden. Die Neuwahlen für die nächsten sechs Jahre brachten folgendes Ergebnis: Erste Vorsitzende ist ab sofort Brigitte Tschager, zweite Vorsitzende bleibt Heidrun Vitzthum. Im Amt bleiben auch Schriftführerin Monika Sax, Kassier Andy Hewitson, Beisitzer Friedlinde Lohr und Ludwig Koller jun. und Kassenprüferin Irmi Sommerstorfer. Für die vielen Jahre, in denen

Anton Sabold die Geschicke des Vereins leitete, wurde ihm von der Vorstandschaft noch ein Präsent überreicht. Auf der Tagesordnung der Versammlung stand nun noch der Vortrag von Peter Gasteiger aus Gars. Er beeindruckte uns wieder einmal mit seinem großen Wissen und brachte uns die Symbolik der Grabbepflanzung näher. Mit Kaffee und Kuchen konnte die Versammlung anschließend gemütlich ausklingen (Text und Bild Christiane Kretschko).



Von links stehend:

Ludwig Koller jun., Andy Hewitson, Heidrun Vitzthum, Brigitte Tschager, Anton Sabold, Resi Sabold, Friedlinde Lohr Vorne von links: Monika Sax, Irmi Sommerstorfer

KSK Gumattenkirchen

► KSK schoss um Waderpokal



Zum alljährlichen Wettkampf um den Vereinswaderpokal trafen sich die Kameraden der Krieger- und Soldatenkameradschaft kürzlich im Schützenhaus des Vereins „11+1“ in Neu Markt St. Veit. Die insgesamt zehn Teilnehmer gaben je drei Probe- und fünf Wertungsschüsse ab, wobei sich Johann Schmid (Mitte) mit dem besten Ergebnis Platz 1 und damit den Pokal sichern konnte. Ludwig Koller (links) folgte ihm auf dem zweiten und Martin Strasser (rechts) auf dem dritten Platz. Geschossen wurde übrigens mit einem 98er Karabiner, 38er Revolver und 38er Unterhebelrepetierer (Text und Bild: Christiane Kretschko).

FFW Gumattenkirchen

► Kleine Wehr – großer Einsatz Vorbereitungen auf das 40. Gründungsjubiläum der Jugendfeuerwehr im Juni 2015 laufen

Zufrieden mit der großen Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden zeigte sich der Vorstand der FFW Gumattenkirchen beim Rückblick auf das Vereinsjahr 2014 anlässlich der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Erich Spirk. Dabei erfreulich stark vertreten war die Jugendfeuerwehr, die sich für ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum im Juni 2015 rüstet.

Interessiert verfolgten auch Vertreter der Kreisbrandinspektion, der Mettenheimer und Lochheimer Schwesternwehr sowie der Gemeinde Mettenheim den Rechenschaftsbericht, in dem der Erste Vorstand der Feuerwehr Georg Mitterberger über eine rege Vorstandstätigkeit und die gute Einbindung des Vereins in das gesellschaftliche Leben des Ortsteils berichtete. So erreichten die Mitglieder einen beachtlichen 2. Platz bei den Ortsmeisterschaften im Schießen und trugen ihren Teil zum Gelingen des 100. Gründungsfestes der KSK im Sommer 2014 bei. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Kameraden wurde auch der Anbau an das Feuerwehrhaus rechtzeitig fertig, so dass der Festwirt Eder aus Habersam seine Küche erstmals dort unterbringen konnte, fügte Robert Huber anstelle des erkrankten Schriftführers Hermann Stras-ser der positiven Bilanz hinzu. Dazu zählt auch die verbesserte Ausrüstung der Wehr, die Ende 2014 den gewünschten Schlauchanhänger für ihr Feuerwehrauto sowie 40 neue Schläuche in einer Gesamtlänge von 1000 m erhielt. Der Redner begründete die Anschaffung damit, dass bei Löscheinsätzen das Wasser nun auch über eine größere Entfernung zu entlegenen Höfen herangeführt werden kann.

Nach Darstellung des Ersten Kommandanten Christian Wimmer waren die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr aktiv bei einer ganzen Reihe von Einzel-, Gemeinschafts- und Gebietsübungen, übernahmen die Absicherung von Straßen beim Maibaumaufstellen und Allee-lauf. Sie absolvierten einen Erste-Hilfe-Kurs, ein Fahrsicherheitstraining und nicht zuletzt verschiedene Einsätze in der näheren Umgebung. Sein Dank galt dem Bürgermeister und der Gemeinde für ihr offenes Ohr sowie den benachbarten Feuerwehren für deren Unterstützung. Wimmer appellierte an die Mitglieder, sich wenn möglich noch zahlreicher, vor allem tagsüber an den Einsätzen zu beteiligen, um die Bereitschaft der Wehr jederzeit zu sichern. Ein besonders erfolgreiches Kapitel schlug Robert Huber mit der Jugendarbeit auf. Danach beteiligte sich die

Feuerwehrjugend 2014 an drei Löschwasser-suchwanderungen und errang nach fleißigem Training mit sieben Teilnehmern einen hervorragenden 2. Platz beim Wettbewerb unter mehreren Jugendgruppen anlässlich der 40-Jahr-Feier der Jugendfeuerwehr Oberhofen. Theresa Mitterberger erwarb beim Wissenstest der Jugendfeuerwehren des Landkreises, Stufe V, sogar das gold-rote Abzeichen, worauf der Verein besonders stolz ist. Überdies absolvierten zwei junge Feuerwehrleute eine Truppmannausbildung und zwei weitere beteiligten sich am Jugendtreff des FAZ in Mühldorf. Nun steht die Jugendfeuerwehr einschließlich ihres engagierten Jugendwarts Florian Ganserer und der Betreuer Andreas Ganserer und Sigrid Obermaier vor der vorerst größten Herausforderung: Sie tritt zum 40. Jubiläum im kommenden Juni zu einer eigens aus diesem Anlass von der Gumattenkirchener Wehr zu organisierenden eintägigen Löschwassersuchwanderung gegen andere Jugendfeuerwehren an. Jede helfende Hand werde gebraucht, um die einzelnen Stationen aufzubauen und zu besetzen, erklärten die Verantwortlichen. Der Vorstand schlug Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk für das Amt des Schirmherren vor, was dieser gern übernahm.

Gutes Gelingen für ihre anspruchsvollen Vorhaben wünschte anschließend der neu berufene Kreisbrandmeister Franz Dirnberger der kleinen Wehr, die er für ihre vielen Übungen und Einsätze lobte. Er kündigte die Einführung des Digital-funks für das dritte Quartal an, was er als neue Herausforderung für die Mitglieder betrachtete. In seinem Grußwort würdigte auch Bürgermeister Schalk die hervorragenden Leistungen der Gumattenkirchener Feuerwehr, insbesondere freute ihn das Engagement der Jugend. Danach stellte sich der neue Erste Kommandant der FFW Mettenheim Christian Liebelt der Versammlung vor, der sich für eine weitere gute Zusammenarbeit aller drei Wehren der Gemeinde aussprach (Text und Bild: Christiane Kretschko).



► Gelungenes Frühlingsfest trotz Regen

Die Mitglieder der Krieger- und Soldatenkameradschaft ließen trotz des regnerischen Wetters am 1. Mai 2015 ihr Frühlingsgrillfest am Feuerwehrhaus steigen und freuten sich über den großen Zulauf an Einheimischen und Gästen. Die Kameraden und ihre Ehefrauen hatten alle Hände voll zu tun, um Fleisch und Würstchen für die Besucher unter dem Anbau zu grillen, die Essensteller zu füllen, selbstgebackenen Kuchen und Getränke an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Zwischen Feuerwehrschläuchen und den Spinden der Floriansjünger saßen dann die Festgäste im trockenen Feuerwehrhaus dicht beisammen und genossen den Maifeiertag, der durch einen Felderumgang und Gottesdienst in der Kirche „St. Pankratius“ in Kirchisen eingeleitet worden war. Auch Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk, Altbürgermeister Josef Gründl und mehrere Gemeinderäte feierten gemeinsam

mit den Gumaringern (Text und Bild Christiane Kretschko)



Für die Gäste des KSK-Frühlingsfestes war am 1. Mai im Gumattenkirchener Feuerwehrhaus Platz geschaffen worden und so konnten sie dort im Trockenen gemeinsam feiern.

Auerhahnschützen Gumattenkirchen kürten Vereinsmeister

Nach zwölf Schießabenden beendete der Verein der Auerhahnschützen die Schießsaison 2014/15. Das war Anlass für die Erste Schützenmeisterin Anette Koller, auf ein erfolgreiches und unfallfreies Schießjahr zurückzublicken. Als besonders erfreulich wertete sie die Jugendarbeit im Verein. Auch mit der Beteiligung an den Schießabenden zeigte sie sich überwiegend zufrieden. Höhepunkt ihrer Bilanz war jedoch die Verkündung der Gewinner in den einzelnen Schießdisziplinen. Danach wurde Friedlinde Lohr Vereinsmeisterin im Luftgewehr bei der Jugend vor Miriam Sabold und Markus Kirchisner. Bei den Erwachsenen hieß die Vereinsmeisterin in der gleichen Kategorie Marion Kirchisner, die sich vor Martin Kirchisner und Anette Koller platzieren konnte. Die Pistolenmeisterschaft entschied Martin Strasser für sich, gefolgt von Georg Lohr und Sepp Stöckl. Im Anschluss feierten die Auerhahnschützen noch bei Kaffee und Kuchen bevor sie Vereinschefin Anette Koller zur Teilnahme am diesjähri-

gen Schützen- und Trachtenumzug nach Mühl-dorf einlud (Text und Bild: Christiane Kretschko).



Die besten Auerhahnschützinnen und –schützen in der zu Ende gegangenen Schießsaison 2014/15 waren: Anette Koller, Marion Kirchisner, Martin Kirchisner, Friedlinde Lohr, Markus Kirchisner, Miriam Sabold, Sepp Stöckl, Georg Lohr und Martin Strasser (von links nach rechts).

Oldtimerfreunde Gumattenkirchen

► Vatertagsfeier im Oldtimer-Stadl

Es gehört schon zur guten Tradition, dass die Oldtimer-Bulldogfreunde zu ihrem Grillfest an Christi Himmelfahrt in ihren Stadl einladen. In der Halle, wo sonst historische Bulldogs und landwirtschaftliche Geräte gezeigt werden, hatten die Vereinsmitglieder Platz geschaffen und für die zahlreichen Gäste Tische und Bänke aufgestellt. Gut gelaunt saßen dort ab dem späten Vormittag die Besucher zusammen und lie-

ßen sich Grillfleisch, Beilagen, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und andere Getränken schmecken, während sich mehrere Oldtimer-Bulldogfreunde an der Essens- und Getränkeausgabe betätigten. Derweil unterhielt der Mühl-dorfer Norbert Neumann von Volksmusikgruppe „D schrägn Vegl“ die Gäste in der

Halle musikalisch und einige testeten ihre Geschicklichkeit beim Maßkrugschießen vor dem Oldtimer-Stadl

Zum Grillfest der Gumattenkirchener Oldtimer-Bulldogfreunde am Feiertag Christi Himmelfahrt kamen zahlreiche Gäste, unter ihnen war auch Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk sowie Altbürgermeister Josef Gründl (Text und Bild: Christiane Kretschko).



10 JAHRE
Oldtimer Stadl
GUMATTENKIRCHEN

Feier zum 10-jährigen bestehen
des
OLDTIMER STADL'S
der Oldtimer Bulldogfreunde
Gumattenkirchen

Es spielen die
BERGDACHSEN
Ab 21°° Barbetrieb



am 27 Juni 2015
Beginn um 18°° - Eintritt frei
im Oldtimerstadl in Gumattenkirchen

Kulturfreunde Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Kulturfreunde Mettenheim e. V., am 30. März, bestätigte sich wieder einmal, dass Kulturarbeit nicht nur als wichtiger Beitrag im sozialen Miteinander, sondern auch als Stütze für aktive, kulturelle Jugendarbeit fungiert, besonders wenn Jugendliche selbst große Leistungen erbringen, wie die Mettenheimer Bläser (MBL), die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen feiern und seit acht Jahren unter der Trägerschaft der Kulturfreunde stehen.

Erster Vorsitzender Stefan Schalk freute sich sehr, 21 von beinahe 100 Mitgliedern begrüßen zu dürfen und blickte anschließend kurz auf das vergangene Jahr zurück. Demnach konnte der Verein auch 2014 wieder viele kulturelle Highlights bieten, 12 davon in Eigenregie. Sein besonderer Dank galt hierbei der gesamten Vorstandschaft, die in ihrem Ehrenamt inzwischen professionelle Event-Arbeit leistet.

Im Anschluss zog Schatzmeister Ludwig Haslinger in seinem Rechenschaftsbericht Bilanz. Kassenprüfer Alfons Bruckmaier bestätigte die ordnungsgemäß geführte Kasse, so dass die Vereinsführung einstimmig entlastet werden konnte.

Besondere Aufmerksamkeit fanden die Ausführungen der vor kurzem gewählten Organisationsleiterin der MBL, Frau Josefine Neumann. Nach zwei unvergesslichen Jubiläumskonzerten legte Martin Lamprecht, Gründer und Leiter des Blasorchesters, sein Amt nieder und hinterließ damit auf musikalischem wie organisatorischem Gebiet eine große Lücke. Wichtige Aufgabenbereiche habe man in einem ersten gemeinsamen Treffen mit dem Orchester, dem Vorstand der Kulturfreunde, Martin Lamprecht und dem Interimsdirigenten Benjamin Landrichinger bereits wie folgt verteilt: Stellvertretende Organisationsleiterin (Anne Liebelt), Orchesterwart (Ralf Schmidt und Marvin Maier), Notenwart (Stephan Fraundienst und Stefan

Hartl, Presse und Fotografie (Martina Lamprecht, Marion Allinger), Internetbeauftragter (Ludwig Lamprecht), Aushilfen-Management (Anna Kolm), MON-Verwaltung (Marvin Maier), GEMA-Angelegenheiten (Martin Schwarze), Plakatgestaltung (Johanna Viellehner), Merchandising (Laura Schwarzott) und Catering (Theresa Pötzl). Die Suche nach einem festen Dirigenten soll weiterhin über die Pressebeauftragte bzw. die üblichen Portale der Musikverbände erfolgen.

In seiner Vorschau auf die kommende Saison stellte Schalk den neuen Programm-Flyer vor. Extra erwähnt wurden hierzu die Auftritte von „El Mago Masin“, am 26. Juni und „Los Dos y Compañeros“, am 11. Juli, mit denen man gerade auch die Jugend ansprechen wolle. Zusätzlich berichtete Alfons Bruckmaier vom stetigen Zulauf beim Schafkopfstammtisch, der ebenfalls positiv zum Kulturleben beitrage. Mit einem Ausblick auf Veranstaltungen für 2015/2016, beispielsweise Konzerte mit der „Brass & Woodwind Company“ oder den fetzigen Damen von „ZitherRausch“ und einem regen Austausch über weitere mögliche Projekte des Vereins, klang die Versammlung harmonisch aus.



1. Vorstand Stefan Schalk bei der Vorstellung des aktuellen Veranstaltungsprogrammes.
(Bericht und Foto: Martina Lamprecht)

► Schlager, Show und gute Laune: Armin Stockerer und seine Gesangsschüler feierten große Schlagerpremiere im Kulturhof



Eine glanzvolle Premiere boten Armin Stockerer und seine Gesangsklasse aus der Städtischen Musikschule Mühldorf am 8. Mai mit ihrer Show „Aber bitte mit Schlager“ im Kulturhof Mettenheim. Eine ansprechende und spritzige Performance von über 20 deutschen Schlagertiteln ließ das zweieinhalb-stündige

Eigentlich ein gewagtes Unternehmen, galt es doch das musikalische Niveau der überaus erfolgreichen Projekte vergangener Jahre – man denke an die Filmrevue „A Night at the Movies“ im Jahre 2010 und die Operettengala „Operette sich, wer kann“ 2012 – zu halten bzw. möglichst noch zu steigern. Allerdings ist das mit dem Schlager so eine Sache: Die einen lieben dieses gute Laune machende Genre, die anderen verbinden damit schnulzige Melodien, Herzschmerz und belangloses „Trallala“. Keiner gibt gerne zu, dass der Schlager trotz aller Kritik unglaublich erfolgreich ist. Die Lieder sind populär, absolut ohrwurmtauglich und bringen ungeheuer viel Spaß. Bei Gassenhauern wie Marianne Rosenbergs „Er gehört zu mir“, Peter Maffays „Und es war Sommer“ oder einem Medley über das süße Alter von „siebzehn“ („Siebzehn Jahr, blondes Haar“, „Mit siebzehn“, etc.) war das auch gar nicht verwunderlich. Ob jung, ob alt – gerne schwelgte das Publikum in den goldenen Schlagerzeiten der letzten acht Jahrzehnte und klatschte begeistert mit.



Auch Mitsingen war strengstens erlaubt. Dafür hatte Maestro Armin Stockerer gesorgt, der es außerdem exzellent verstanden hatte, die fein ausgewählten Hits in witzige Spielszenen und Potpourris einzubauen. Natürlich stammte auch die höchst vergnügliche, bunte Inszenierung der Show aus seiner Hand.

Ein großes Lob verdient in diesem Zusammenhang die 16-köpfige Sängergemeinschaft. Mit ganzem Körpereinsatz und schauspielerischem Können realisierten die Interpreten kurzweilig die vielfältigen Ideen ihres Regisseurs und zeigten sowohl als Gesangssolisten als auch im ausgewogenen Ensembleklang, wie sehr ihr Herz für die Musik schlägt. Ebenso die Band der Truppe: Perfekt aufeinander eingestimmt, schufen Michael Gäßl (Piano), Florian Mayer (Drums) und Thomas Oberkobler (Bass) eine Klangbasis, die den Originalen in nichts nachstand.

So schlüpfte man auch im zweiten Teil des Abends in die Rollen berühmter Schlagerstars und brachte unter anderem mit „Über sieben Brücken musst du gehn“ (Karat), „Du hast den Farbfilm vergessen“ (Nina Hagen), „Ein Bett im Kornfeld“ (Jürgen Drews), „Atemlos“ (Helene Fischer) und drei Zugaben den fast ausverkauften Saal nahezu zum Kochen.

Stürmischen Beifall und Standing Ovationen gab es deshalb für diese mitreißende Schlagerrevue, die am 13.05. im Bürgerzentrum Burgkirchen und am 15. Mai noch einmal im Kulturhof Mettenheim wiederholt wurde.

(Bericht und Foto: Martina Lamprecht)

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

El Mago Masin – „Rolle Rückwärts“

Kabarett

Freitag, 26. Juni, 20 Uhr

„Rolle rückwärts“ heißt das neue Programm, mit dem **El Mago Masin** – im wahren Leben „Wolfgang“ – absolut vollendete und konsequente



Unkonventionalität in den Kulturhof bringt. El Mago Masin, der Mann mit den längsten Rastalocken Frankens, ist seit 2008 von manchem Preis gekrönt. Aus der deutschen

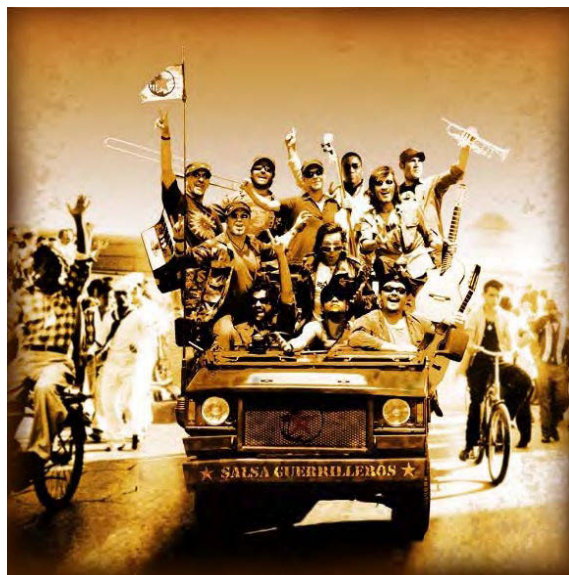
Comedyszene bzw. dem deutschen TV-Programm sind er und seine Gitarre nicht mehr wegzudenken. Er serviert feinste „masinsche Skurrilitäten“, jongliert mit Wortkreationen und versputen Geschichten, beginnt die Show mit der Zugabe und endet mit dem Begrüßungslied – der Name ist Programm.



Los Dos y Compañeros – Bayerisch-kubanische Kulturnacht

Samstag, 11. Juli, 20 Uhr

Seit über 15 Jahren touren sie als **Oberpfälzer Salsa-Revolutionäre** landauf, landab. Damit sind die elf Mundart-Exoten mittlerweile nicht nur weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus bekannt, sondern gehören seit dem CREOLE Weltmusikwettbewerb 2007 auch zu den besten Bands in Bayern. So hört man sie nicht nur auf den bekanntesten Festivals, sondern auch in Fernsehen und Radio. Mühelesschaffen sie den Spagat zwischen authentisch lateinamerikanischer Musik und urbayerischer Lebenskultur. Ihre Texte haben Humor und Tiefsinn, die Musik höchstes Niveau. Mit einer berauschenden Bühnenshow, bei der sie sich selbst nicht allzu ernst nehmen, begeistern sie ihr Publikum immer wieder aufs Neue.



Mettenheimer Bläser

► Was gibt es Neues?

Gerade erst meinte man, einen Nachfolger für den Gründer und Leiter der Mettenheimer Bläser (MBL), Martin Lamprecht, gefunden und mit der Verteilung wichtiger organisatorischer Aufgabenbereiche erste Hürden überwunden zu haben, da steht das Blasorchester schon wieder vor dem gleichen Problem: Interimsdirigent Benjamin Landrichinger kann das Ensemble aus

beruflichen Gründen nicht weiterführen, weshalb die Dirigentenstelle nun wieder frei ist.

Aus diesem Grund konnte auch das Hallenfest der FFW Mettenheim, wie bereits angekündigt, leider nicht von den MBL musikalisch begleitet werden.

Die Suche nach einem festen Dirigenten läuft über Presse bzw. Portale der Musikverbände. Gespräche sind im Gange

► Nächster Auftritt

Momentan behilft man sich in den Proben mit Aushilfen aus den eigenen Reihen. Es wird also auch weiterhin fleißig geübt. Nächster Termin: Die **Fronleichnamsprozession** in Mettenheim,

am **4. Juni**. Man hofft, dieses Ereignis auch in diesem Jahr wieder zusammen mit dem Kirchenchor musikalisch umrahmen zu können. (Texte: Martina Lamprecht).

Voranzeige



Anzeigen

Haustechnik C.Lux

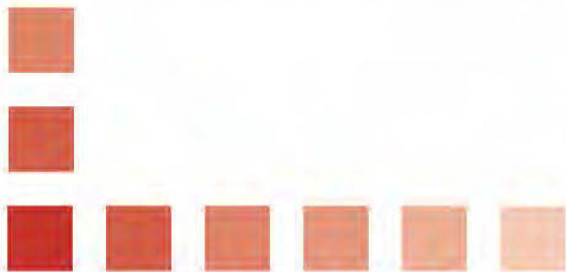
Christian Lux
Rosenstraße 32
84562 Mettenheim

Tel: 0 86 31 - 18 65 18
Mobil: 01 62 - 3 56 3 56 3
E-Mail: christian@lux19.de



Unser Service:

- ▶ Technische Objektbetreuung
- ▶ Installationen
- ▶ E-Check
- ▶ Reparaturen
- ▶ und mehr ...



„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihrem Körper ein Verwöhnprogramm!

Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)

HAMAM für Füße und Beine - Körperreinigung in sinnlichster Form
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

NEU: Kräuterstempel-Massage - eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)



Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl

Professionelle Fußpflege
mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 Tel.: 0151/23211735

Auf geht's
zur
Sonnwendfeier im Gemeindepark

am **Samstag**, 20. Juni 2015
Beginn 18:00 Uhr

Geboten ist eine Hüpfburg für die Kinder, Getränke, Steckerlfisch, Grillfleisch und Grillwurst, Pommes usw.

Bei Einbruch der Dunkelheit wird das traditionelle Lagerfeuer entzündet.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
Bei schlechtem Wetter wird die Sonnwendfeier auf einen Ausweichtermin verschoben.

Einladung
zum
Südtiroler Abend
am **Samstag** 18. Juli 2015, ab 18:00 Uhr
im **Gemeindezentrum in Mettenheim**

Angeboten werden Original-Südtiroler Spezialitäten (Speck, Kaminwurz, Pizzas, Rot- und Weissweine usw.)

Es gibt auch alkoholfreie Getränke sowie Kaffee und Kuchen.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

Ab 20:00 Uhr ist für musikalische Unterhaltung gesorgt.



**Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich die Altschützen
Mettenheim**

Juni 2015			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Gemeinderatssitzung	02.06.2015	19:30	Rathaus
Fronleichnam mit Prozession	04.06.2015		Pfarrkirche
Mitarbeiterfest Pfarrei Niederbergkirchen	04.06.2015	19:00	Pfarrheim Niederbergk.
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	05.06.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
KLJB Zeltlager mit den Firmlingen	05.06.2015- 06.06.2015	16:00	
Frauenkreis Radltour	08.06.2015	18:30	am Kindergarten
Seniorenachmittag - Halbtagesfahrt zum ehemaligen Kloster Fürstenfeld	11.06.2015	12:30	Abfahrt Pfarrhof
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	12.06.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
Wallfahrt der Stadtpfarrkirche nach Altötting	14.06.2015	4:15	Stadtplatz Mühldorf a. Inn
FFW Gumattenkirchen Suchwanderung 40. Jahre Jugendfeuerwehr	14.06.2015	7:00	Feuerwehrhaus Gumattenkirchen
LG Mettenheim 28. Alleelauf	14.06.2015		Gemeindezentrum
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	19.06.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
KSK Sonnwendfeier	20.06.2015	18:00	Gemeindepark
Frauenkreis St. Michael Besichtigung der Großmarkthalle München	23.06.2015	6:30	Abfahrt am Kindergarten siehe Innenseite
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	26.06.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde Mettenheim "Comedy" Rolle rückwärts mit El Mago Masin	26.06.2015	20:00	Kulturhof
TuS-Mettenheim Stockschützenortsmeisterschaften mit Fest	27.06.2015	12:00	Sportplatz
KFF–Benefizturnier	27.06.2015		Schulsportanlage
Oldtimerfreunde Gumattenkirchen 10-Jahre	27.06.2015	18:00	Oldtimerstadl
Kulturfreunde Mettenheim Schafkopfstammtisch	29.06.2015	19:30	Kreuzer-Wirt

Juli 2015			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	03.07.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
JU Hufeisentournier	04.07.2015	18:00	Gemeindepark
Wallfahrt nach Tuntenhausen	05.07.2015	6:45	Abfahrt am Pfarrhof siehe Innenseite
Gemeinderatssitzung	07.07.2015	19:30	Rathaus
Frauenkreis St. Michael- Ausflug zur Kreativ-Bäuerin Theresia Hellbauer	09.07.2015	18:30	am Kindergarten Anmeld.: 166 85 93
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	10.07.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS Mettenheim Tennis – Vereinsmeisterschaft mit Grillfest	11.07.2015	19:00	Tennisanlage
Kulturfreunde Mettenheim „Los dos y companeros“ Salsa-Band	11.07.2015	20:00	Kulturhof
Kulturfreunde Mettenheim Schafkopfstammtisch	13.07.2015	19:30	Kreuzer-Wirt
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Aug. / Sept.	15.07.2015	16:00	Gemeindeverwaltung
Seniorenachmittag - Gottesdienst anschl. Brotzeit	16.07.2015	14:00	Pfarrkirche / Pfarrhof
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	17.07.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFW Mettenheim Bezirkszeltlager	17.07.2015		Isen
FFW Mettenheim Bezirkszeltlager	18.07.2015		Isen
Altschützen Mettenheim Südtiroler Abend	18.07.2015	18:00	Gemeindezentrum
Skapulierfest Gumattenkirchen	19.07.2015	10:00	Feuerwehrhaus Gumattenkirchen
FFW Mettenheim Bezirkszeltlager	19.07.2015		Isen
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	24.07.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	31.07.2015	18:30	Parkplatz Waldstraße

Sinn des Lebens

*Wer den Sinn des Lebens kennt, wird auch eine
schöne Spur hinterlassen.*

Monika Minder